

**Gemeinde-
schule
Lachen**
Nr. 76
Schuljahr
2019/2020

KinderLachen

Schulprogramm Bauprozess Seefeld



Inhaltsverzeichnis

3	Editorial
4	Verwaltung
7	Die Schulleitung informiert
10	Angebote
15	Aus den Klassen
25	Projekte und Anlässe
31	Ferienplan
32	Jahresplan
34	Sonderpädagogik
37	Klassenzuteilung
40	Kontakte
46	Ein Fachbereich stellt sich vor
48	Themenschwerpunkte Schuljahr 2019/2020
53	Gut zu wissen
57	Verabschiedung 6. Klassen
59	Schulintern
67	Musikschule Lachen-Altendorf

Impressum

Herausgeberin: *Gemeinschaftsschule Lachen*
Erscheint: *1x jährlich*
Gesamtherstellung: *Gutenberg Druck AG*
Auflage: *1000 Exemplare*
Ausgabe: *Nr. 76, Juli 2019*

Redaktionsteam: *Andrea Speich, Anke Hoppe,
Chiara Son, Claudia Valsecchi, Corinne Diethelm,
Fiona Lenherr, Nathalie Kuprecht, Rahel Nauer*

Liebe Eltern, liebe Lachnerinnen und Lachner, liebe Kinder



Ein Jahr. Es kann so schnell vergehen. Nun stehe ich bereits ein Jahr unserer Gemeindeschule vor. Während dieser Zeit habe ich gelernt, dass die Aufgabe, eine Schule zu präsidieren eine Aufgabe ist, die stets in einem Spannungsfeld stattfindet. Und eine Schule hat ein grosses Spannungsfeld mit vielen Interessengruppen; Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen, Schulverwaltungsangestellte, Schulleitung, Politik und Steuerzahler. Diese Interessengruppen aufeinander abzustimmen, ist eine herausfordernde, aber befriedigende und schöne Aufgabe. Wir müssen uns aber eines vor Auge führen: Wir machen unsere Schule für die Kinder, die Kinder sind unsere Kunden. Und die Kinder sollen und müssen im Fokus unserer Tätigkeit liegen.

Ein Jahr. Ein Schuljahr ist nun vergangen, in dem viele Schülerinnen und Schüler in einem Provisorium unterrichtet wurden. Es ist ein Schuljahr, und zwar das zweit-letzte, in dem viele unserer Schülerinnen und Schüler inmitten der Bautätigkeit des Erweiterungsbaus lernen. Es erfüllt mich mit grosser Freude zu sehen, wie toll Ihre Kinder mit dieser Situation umgehen.

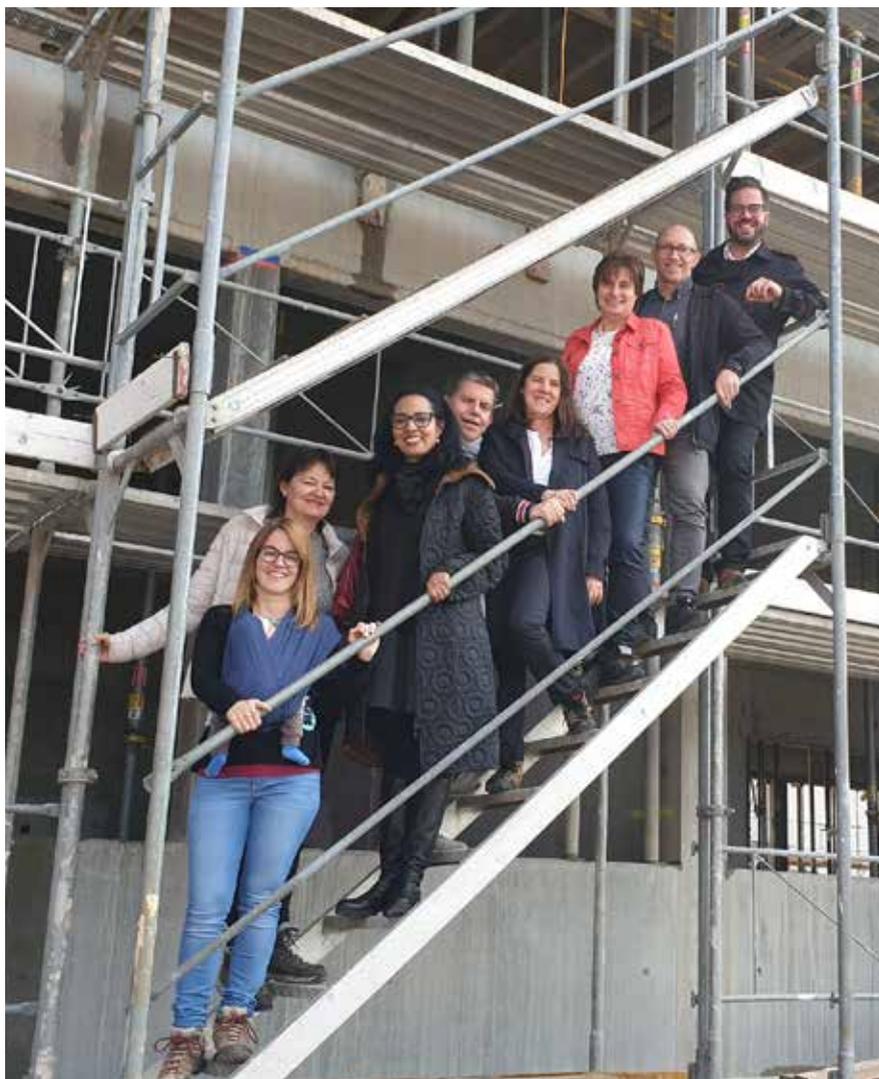
In diesem Schuljahr hat das Schulteam auch ein neues Schulprogramm festgelegt. Ein Schulprogramm, das wie ein Wegweiser aufzeigt, wohin sich unsere Schule in den nächsten Jahren entwickelt.

Nach all den Herausforderungen, die Ihre Kinder und Sie in diesem Schuljahr erfahren und gemeistert haben, ist es nun an verdienter Zeit, zurückzulehnen und Energie zu tanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten sonnige und erholsame Sommerferien.

Herzliche Grüsse,
Ihr Schulpräsident Daniel Heinrich

Schulrat



Von oben nach unten: Daniel Heinrich (Schulpräsident), Dani Schnider (Mitglied Schulrat), Monika Winet (Mitglied Schulrat), Anne Blasse-Ziegler (Mitglied Schulrat), Thomas Ledergerber (Mitglied Schulrat), Ofebia Wettstein (Mitglied Schulrat), Maggie Michel (Protokollführung), Karin Burkhardt (Lehrervertretung). Nicht auf dem Bild: Claudia Valsecchi (beratende Stimme).

Schulleitungsteam

Schulhaus Seefeld: Zimmer 302



Claudia Valsecchi (*mitte*)

Schulleitung Hauptverantwortung/Schulleitung Mittelstufe 1 und 2

E-Mail: schulleitung@schule-lachen.ch

Telefon: 055 451 08 40

Margrit Litscher (*links*)

Schulleitung Kindergarten und Unterstufe

E-Mail: margrit.litscher@schule-lachen.ch

Telefon: 055 451 08 46

Corinne Diethelm (*rechts*)

Förderteam und Projekte

E-Mail: corinne.diethelm@schule-lachen.ch

Telefon: 055 451 08 43

Die Schulleitung ist für die operative Gesamtführung (pädagogischer, organisatorischer, administrativer und finanzieller Bereich) der Schule verantwortlich. Sie ist bestrebt, die Schule offen und im Dialog mit allen an der Schule Beteiligten zu führen.

Vorgehen bei Fragen und Problemen

Die Eltern suchen zuerst das Gespräch mit der zuständigen Lehrperson. Kann dabei keine Einigung erzielt werden, findet ein Gespräch mit dem zuständigen Schulleitungsmitglied statt.

Sekretariat

vakant

Schulhaus Seefeld: Zimmer **301**
Adresse: Seestrasse 36, 8853 Lachen
E-Mail: sekretariat@schule-lachen.ch
Telefon: 055 451 08 30
Fax: 055 451 08 31



Margret Michel

Administrative Assistentin der Schulleitung

Margret Michel

Schulhaus Seefeld: Zimmer **301**
Adresse: Seestrasse 36, 8853 Lachen
E-Mail: sekretariat@schule-lachen.ch
Telefon: 055 451 08 32
Fax: 055 451 08 31

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag nur morgens 8.00 bis 11.30 Uhr

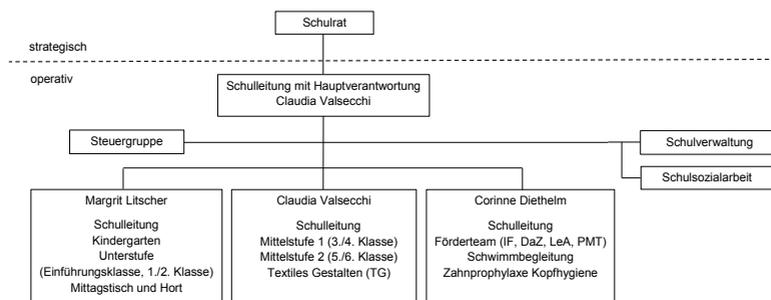
Homepage: www.schule-lachen.ch

Eine Übersicht ist auf Seite 14 dargestellt.

Rückblick

Das Schuljahr 2018/2019 startete mit einer frisch zusammengesetzten Führungscrew. Neu im Schulrat sind der Schulpräsident Daniel Heinrich (bereits seit Mai 2018) und das Schulratsmitglied Ofebia Wettstein (seit August 2018). Das Schulleitungsteam wurde durch Corinne Diethelm ergänzt. Die Zuständigkeiten für das Schuljahr 2019/2020 gehen aus dem Organigramm hervor, das auch auf der Homepage aufgeschaltet ist:

Organigramm



Während dem Schulrat die strategische Führung der Gemeindeschule Lachen obliegt, übernehmen die drei Schulleitungsmitglieder das operative Geschäft mit den drei Bereichen personelle, pädagogische und organisatorische Führung. Gerne gewähren wir Ihnen in den folgenden Abschnitten einen Einblick in unsere Arbeit.

Eine zentrale Aufgabe der Schulleitungsmitglieder ist die personelle Führung. So wurden auch in diesem Schuljahr zahlreiche Unterrichtsbesuche und Mitarbeitergespräche geführt. Der Einblick in die Klassen ist jeweils ein Höhepunkt im Schulleitungsalltag und schafft Verständnis für die Freuden und Sorgen der Lehrpersonen. Der kontinuierliche Kontakt zu den Lehrpersonen trägt dazu bei, einen möglichst reibungslosen Schulalltag zu gewährleisten und die Basis für die optimale Förderung der Schulkinder sowie die Weiterentwicklung der Schule zu schaffen. Wie jedes Jahr gibt es auch auf das neue Schuljahr hin einige wenige personelle Wechsel. Näheres erfahren Sie auf den Seiten 60–66, wo scheidende Lehrpersonen gewürdigt und neue vorgestellt werden.

Eine enge Zusammenarbeit findet auch mit den beiden Fachpersonen der Schulsozialarbeit statt. Hierbei erfreut uns besonders, dass das Pensum per Mitte März 2019 ausgebaut werden konnte und mit Frau Barbara Besel eine erfahrene Mitarbeiterin angestellt wurde, die sich bereits bestens eingelebt hat. Auf Seite 66 erfahren Sie etwas über ihren persönlichen und beruflichen Hintergrund.

Die Schulleitung informiert

Auch im pädagogischen Bereich gab und gibt es einiges zu tun. Damit eine Schule ihre Schulkinder fit für die Zukunft machen kann, muss sie sich stets weiterentwickeln und an die gesellschaftlichen Veränderungen anpassen. Deshalb sind die Schulen (nicht nur) des Kantons Schwyz dazu angehalten, eine mittelfristige Entwicklungsplanung – ein so genanntes Schulprogramm – zu erstellen. Diesen Prozess haben wir im laufenden Schuljahr durchlaufen. Mehr zur Erarbeitung des Schulprogramms erfahren Sie auf den Seiten 51.

Natürlich gab es auch viele organisatorische Aufgaben, die es anzupacken galt. Nebst der Begleitung des Bauprojekts (siehe Seiten 48–50), was einiges an Ressourcen und Energie beanspruchte, wurden diverse administrative Arbeiten erledigt. Mehrere Dokumente erforderten eine Überarbeitung, beispielsweise diejenigen für die Dispensation von Schulkindern und das Personalreglement für die Lachner Lehrpersonen. Im Semesterbrief der Schulleitung werden die Eltern und Erziehungsberechtigten jeweils informiert, sollte es nebst der formellen Gestaltung wichtige inhaltliche Änderungen geben.

Im vergangenen November führte das Amt für Volksschulen und Sport AVS bei diversen Schulen eine schriftliche Befragung zu den Themen *Schulführung* und *Umgang mit Heterogenität* durch. Die schuleigenen Auswertungen werden den Schulen für die Weiterentwicklung zur Verfügung gestellt. Die wichtigsten Erkenntnisse dieser externen Evaluation sind auf den Seiten 55/56 dargestellt.

Ausblick

Auch das kommende Schuljahr wird bewegt sein, dessen kann man sich sicher sein. Die durch den Lehrplan 21 eingeleiteten Entwicklungsmassnahmen werden weitergeführt und sind so in das Schulprogramm eingebettet, dass eine sorgfältige Umsetzung ermöglicht werden kann. Der bevorstehende Bezug des Neubaus und des teilweise renovierten bisherigen Schulgebäudes wird uns alle einiges an Muskelarbeit und Energie kosten. Wir sind uns aber sicher, dass sich der Aufwand lohnt und freuen uns auf die neuen Räumlichkeiten. Alle Mitarbeitenden unserer Schule werden ihr Bestes geben, um den Schülerinnen und Schülern trotz Bau und Umzug eine möglichst optimale Lernumgebung zu gewährleisten.

Wir hoffen, Ihnen mit unserem Schulblatt «KinderLachen» einen guten Einblick in den Schulalltag zu geben und grüssen Sie freundlich,



Terminplanung 2019/2020

Die detaillierte Terminplanung ist auf den Seiten 32/33 abgedruckt.

Briefmarken-Sujets

Für das neue Schuljahr hat die 4. Klasse von Michaela Schmid Briefmarken mit wunderschönen Sonnenblumen gestaltet, die ab August unsere Couverts für externe Schreiben schmücken.



Schulfotografie

Vor den Herbstferien werden auch dieses Jahr wieder die Portrait- und Klassenfotos aufgenommen. Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden frühzeitig über die Durchführung und die Kosten informiert.

Datenschutz

Im Laufe eines Schuljahres können vereinzelt Fotos von Schulanlässen in Zeitungen publiziert werden. Zur Veranschaulichung von Lernprozessen wird manchmal mit Videosequenzen gearbeitet und einzelne Klassen betreiben eine eigene Homepage. Die Schule vermeidet es, Grossaufnahmen einzelner Schulkinder, unvorteilhafte Aufnahmen und Namen zu publizieren. Sollten Sie mit diesem Vorgehen nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte schriftlich bei der zuständigen Lehrperson.

Fundgegenstände

Im Schulhaus Seefeld werden die Fundgegenstände im Untergeschoss gelagert. Bitte schauen Sie dort nach, wenn Ihr Kind etwas vermisst, ein Pfeil weist Ihnen den Weg. Jacken, Schuhe usw. sind frei zugänglich. Rückfragen dazu nimmt der Hausdienst entgegen. Für Uhren, Schlüssel, Schmuck, Brillen usw. melden Sie sich im Sekretariat.

Im 36-er-Schulhaus befindet sich beim linken sowie beim rechten Eingang in der Eingangshalle unter der Treppe eine Fundkiste.

In den Kindergärten werden die Fundgegenstände bei den jeweiligen Lehrerinnen gelagert.

Schulergänzende Betreuung (Seß)

Das Angebot der schulergänzenden Betreuung wird auch im kommenden Schuljahr weitergeführt, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Das Ziel ist eine ganzheitliche und umfassende Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Wir bieten deshalb einen **Mittagstisch**, einen **Schülerhort** und ein **Hausaufgabenzimmer** an.



Beim **Mittagstisch**, der nach wie vor im **Alters- und Pflegezentrum Biberzelden** untergebracht ist, pflegen wir eine gemeinsame Esskultur. Ihr Kind genießt ein gesundes Mittagessen und hat Zeit zum Spielen oder Entspannen.



Im **Schülerhort** kann die Freizeit individuell gestaltet werden. Dabei wird besonders auf einen respektvollen Umgang miteinander geachtet. Die **Nachmittagsbetreuung** findet im **Schulhaus Seefeld** statt.



Das **Hausaufgabenzimmer**, ebenfalls im **Schulhaus Seefeld**, gibt den Kindern die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in Ruhe zu erledigen.



An- und Abmeldungen

Die schriftliche Anmeldung erfolgt semesterweise und ist verbindlich. In Absprache mit der Leiterin und sofern es die Platzverhältnisse zulassen, können Spontananmeldungen beim Mittagstisch und Schülerhort gemacht werden.

Anmeldeformular, Konzept und Tarifreglement

Die Unterlagen können auf unserer Homepage unter **www.schule-lachen.ch** (Infos von A–Z) eingesehen und heruntergeladen oder im Schülerhort sowie bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Auskunft

Leiterin: Frau Stefanie Bigler
Telefon: 079 686 68 01
E-Mail: seb@schule-lachen.ch

Anmeldeformular bitte einreichen an:

Schulergänzende Betreuung,
Schulhaus Seefeld,
Seestrasse 36, 8853 Lachen

Angebote

Mittagstisch

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 11.45 bis 13.20 Uhr

Kosten: CHF 12.– pro Mahlzeit für Kinder der Gemeindeschule Lachen
CHF 14.– pro Mahlzeit für Kinder aus den umliegenden Gemeinden

Ort: Alters- und Pflegeheim (APH), Biberzeldenstrasse 3, 8853 Lachen
Kinder aus den Kindergärten Winkelweg, Gerbi und Oberdorf werden begleitet.

Schülerhort

Öffnungszeiten: Block 1
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 13.20 bis 15.20 Uhr (Kindergarten bis 6. Klasse)

Block 2
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 15.20 bis 17.20 Uhr (Kindergarten bis 6. Klasse)

Kosten: CHF 10.– pro Block/ Tag

Block 2+
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 15.20 bis 18.00 Uhr (Kindergarten bis 6. Klasse)

Kosten: CHF 15.– Block/ Tag

Ort: Schulhaus Seefeld, Seestrasse 36, 8853 Lachen

Hausaufgabenzimmer

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag
von 15.20 bis 17.20 Uhr

Kosten: keine

Ort: Schulhaus Seefeld, Seestrasse 36, 8853 Lachen
Es ist **keine Voranmeldung** notwendig

Bibliothek

Schulhaus Seefeld, Seestrasse 36, EG

Die Schülerbibliothek mit vielen Bilder- und Sachbüchern, Comics und Romanen sowie Lernspielen steht allen Primarschülern und Kindergartenkindern zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag	15.20 bis 16.20 Uhr
Mittwoch	11.40 bis 12.10 Uhr
Donnerstag	16.20 bis 17.00 Uhr
Freitag	15.20 bis 16.30 Uhr

Verantwortlich:

Andrea Mayer	andrea.mayer@schule-lachen.ch
Fabienne Walker	fabienne.walker@schule-lachen.ch
Gabi Andres	gabi.andres@schule-lachen.ch
Jacqueline Laager	jacqueline.laager@schule-lachen.ch

Lehrschwimmbcken Seefeld

Seestrasse 31

Öffentliche Öffnungszeiten (ausserhalb der Schulzeiten):

Dienstag 18.30 bis 21.00 Uhr (Wassertiefe 120 cm)
für Kinder bis 16 Jahre bis 20.00 Uhr

Freitag 18.30 bis 21.30 Uhr (Wassertiefe 180 cm)
für Kinder bis 16 Jahre bis 20.00 Uhr

Eintrittspreise:	Einzel	12er-Abo
Kinder	CHF 1.50	CHF 15.00
Erwachsene	CHF 2.50	CHF 25.00

Vom 1. Juli bis und mit 31. August sowie in den Schulferien, an schulfreien und ortsüblichen Feiertagen bleibt das Lehrschwimmbcken für die Öffentlichkeit geschlossen!

Übersicht - Link Webseite



Die Homepage www.schule-lachen.ch der Gemeindegenschule Lachen sorgt für einen frischen, zeitgemässen Auftritt unserer Schule und bietet viele hilfreiche Informationen. Auf der Seite **Allgemein** können Sie sich beispielsweise einen Überblick über unsere Schule verschaffen und dank des Fotoalbums einen Einblick in einige unserer Aktivitäten erhalten. Zeitungsberichte, Elternrundschriften, Angaben zu Elterninformationsanlässen sowie der Terminkalender sind unter **Aktuelles** zu finden. Die Feriendaten und Feiertage sind in der Rubrik **Ferienplan** aufgeführt.

Weitere wichtige Auskünfte und Formulare können Sie unter **Infos von A-Z** einsehen, u. a. zu Mittagstisch und schulergänzender Betreuung, Schulsozialarbeit, Bibliothek, Fundgegenständen oder Jokertagen sowie Hausaufgabenzimmer. Ebenfalls ist eine Zusammenstellung verschiedener **Lernlinks** aufgeschaltet. Diese bieten den Schülerinnen und Schülern zusätzliche und abwechslungsreiche Übungsmöglichkeiten für verschiedene Fächer. Es lohnt sich auch für Erwachsene, einmal darin zu schnuppern.

Sämtliche Angebote, entsprechende Kontaktpersonen und Telefonnummern von A wie Abteilung für Schulpsychologie über F wie freiwilliger Schulsport bis Z wie Zahnprophylaxe sind in der Rubrik **Angebote** aufgelistet.

Die aktuellen Kindergarten- und Primarschulklassen sowie die Kontaktdaten der Lehrpersonen finden Sie in den Rubriken **Kindergarten** und **Primarschule**. Informationen zur Schulleitung sowie zum Schulrat und der Schulhausorganisation sind unter **Organisation** abrufbar.



Mit einem Klick auf das Gemeindegewapp gelangt man zurück auf die Seite «Home», auf der alle Rubriken übersichtlich aufgeführt sind.

«Im Wald, im schöne grüne Wald ...

... han ich es Plätzli wo mir gfallt!»

Während rund 6 Wochen haben wir im Kindergarten Bäume gebastelt, Lapbooks erstellt, Tiere vom Wald kennengelernt und fleissig Lieder und Verse passend zum Thema gesungen. Das Thema Wald wollten wir nicht nur theoretisch, sondern auch handelnd erfahren. Während mehreren Tagen haben wir unseren Waldplatz am Spreitenbach besucht. Gemeinsam haben wir unser Waldsofa neu gebaut, eine Hütte angefangen aufzubauen, Spuren gesucht, Waldbilder gelegt, Feuer gemacht, Marshmallows grilliert und die gemeinsame Zeit zum Spielen und Entdecken genutzt.



Kindergarten Gerbi: Noemi Berchtold, Eleonora Zahner, Fabienne Vögeli und Gina Rosalen

Winter im Kindergarten

Da die Kinder sich im Winter eher weniger bewegen und austoben können als im Sommer, führten wir ein Morgenritual mit einer Winter-Bewegungslandschaft ein. Dabei konnten sich die Kinder nach Herzenslust bewegen und dabei unbemerkt die Grob- und Feinmotorik üben.



Danach erlebten wir den Winter mit allen Sinnen, erwarben Sachwissen, sangen Lieder, bastelten und spielten.

Gemeinsam mit dem Schneemann Karlchen reisten wir mit dem Schiff vom Nordpol an den Südpol zu den Pinguinen.



Kindergarten Seefeld a: Corinne Stäuble und Gabi Rauchenstein

Kindergarten Oberdorf: Die Feuerwehr

«Düüüü Daaaa Düüüü Daaaa Düüüü Daaaa»



So hat uns der Alarm des Feuerwehrautos empfangen, als wir am 1. Februar 2019 die Feuerwehr Lachen besuchten. Der Besuch war der grosse Höhepunkt des Themas Feuerwehr, das wir im Kindergarten Oberdorf behandelten. Vier echte Feuerwehrmänner und -frauen führten uns in Gruppen durch das Lokal und erklärten die Arbeit der Feuerwehr. Auch durften wir vieles selber ausprobieren:

Das Feuerwehrauto wurde genauestens unter die Lupe genommen. Wir sahen, wie die verschiedenen Einsatzmaterialien im Feuerwehrauto verstaut sind und durften sogar selber ins Feuerwehrauto sitzen. Natürlich braucht die Feuerwehr spezielle brandfeste Kleidung und Beatmungsgeräte. Diese durften wir selber anprobieren.

Wie das Alarmieren der Feuerwehr funktioniert, übten wir im Seminarraum und lernten danach in einem kleinen Filmausschnitt, wie die Feuerwehr darauf reagiert und wie sie im Notfall arbeitet.



DÜÜÜÜ DAAAA ...
DÜÜÜÜ DAAAA ...

Zur Stärkung zwischendurch hat uns die Feuerwehr Lachen sogar einen Znüni, leckere Brötchen und ein Brügeli, spendiert. Vielen herzlichen Dank für die tollen Erlebnisse, Einblicke und diesen sehr lehrreichen Vormittag.

Kindergarten Oberdorf: Fiona Lenherr, Esther Mächler und Daniela Maquieira

Zoobesuch

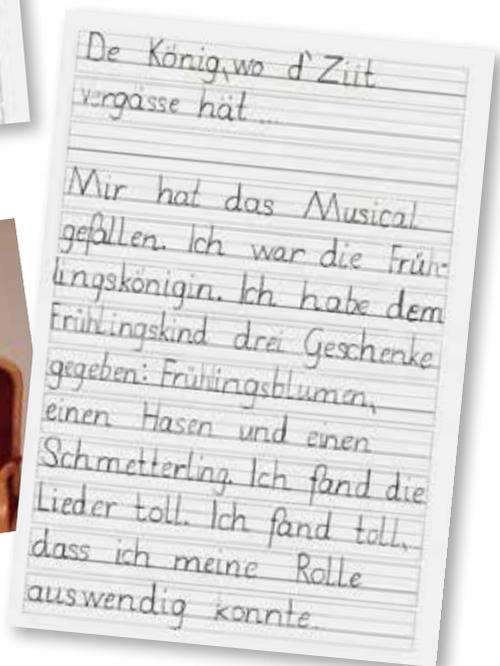
19 Grad, trocken, leicht bewölkt. Die Wetterprognosen waren super für unsere Schulreise. Mit Proviant im Rucksack besammelten wir uns am Morgen beim Bahnhof Lachen. Mit dem Zug reisten wir nach Hurdlen. Von dort aus ging es zu Fuss weiter über den Steg nach Rapperswil. Nach einer kurzen Verschnaufpause beim Spielplatz bei der Hochschule für Technik, spazierten wir gemütlich zum Kinderzoo. Dort verteilte die Lehrperson einen Fragebogen zu den verschiedensten Tieren im Kinderzoo. Sehr motiviert gingen die Kinder an die Arbeit und lösten gemeinsam alle Fragen. Für das gute Arbeiten gab es zur Belohnung für alle mutigen Kinder einen Ritt auf dem Elefanten. Nach dem Mittagessen und dem Vergnügen auf dem Spielplatz schauten wir uns noch die Seelöwenshow an. Danach mussten wir uns leider schon wieder mit dem Zug auf den Heimweg begeben.



Klasse 1a: Rachel Wessner und Nicole Helfenstein

Musical: De König, wo d' Ziit vergässe hät ...

Am 29. März 2019 fand unsere Elternvorführung im Pfarreizentrum Gerbi statt. Mit viel Freude und Begeisterung zeigten die Kinder einem grossen Publikum, dass sie in den letzten Wochen viele Lieder, Tänze und Rollen eingeübt hatten. Die von den Kindern gestalteten Zeichnungen bildeten den farbigen Rahmen.



Klasse 2d: Yvonne Vogt und Helena Stocker

Butzschule mit den «Lachner Wöschwiiber»

Jedes Jahr, wenn die Lachner Fasnacht in vollem Gange ist, kommen die Lachner Wöschwiiber zu uns 3. Klässlern in die Schule. Sie stellen uns alle Lachner Fasnachtfiguren mit entsprechenden Kleidern vor, erzählen uns alle wichtigen Daten und Regeln zur Lachner Fasnacht und vieles mehr ...

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Lachner Wöschwiiber für ihren immer wiederkehrenden, tollen Einsatz für die Tradition der Lachner Fasnacht!



Der Rölle verteilt
Eierkranke und hat Glöcker
an seinem Kostüm.

Bei der Butzschule habe ich
gesehen, dass es sehr viele
verschiedene Kostüme gibt.



Ich habe gelernt
wann die Fasnacht
beginnt.

Ich fand es schön, dass wir
uns verkleiden durften.



Ich fand das verkleiden
am besten und ich habe
viele Faschnachtstüge
gelernt.

Ich fand es spannend bei
der Butzi-Schule wie wir die
Masken angeschaut haben.



Ich fand es cool, dass wir
am Schluss ein Foto gemacht
haben.

Ich fand es toll, dass ich
den seriili Bettflucht
kennengelernt habe! ▶



3. Klassen: Christian und Karin Vogel, Verena Kälin und Pia Mächler, Sybille Späni und Jacqueline Demiéville

Projekt: Experimentieren zum Thema «Magnetismus»

Wie entsteht elektrostatische Ladung?
Welche Materialien sind magnetisch?
Wie wirken Ladungen aufeinander?
Kannst du einen Wasserstrahl biegen?

Diesen und anderen Fragen gingen unsere Forscherinnen und Forscher im Rahmen unseres Projekts «Experimentieren: Magnetismus» an drei Projektmorgen auf den Grund. Bei jedem Versuchsaufbau stellten die Forscherteams Vermutungen an, hielten Versuchsschritte fest und notierten ihre Beobachtungen, so wie es sich für Forscher gehört. Die Teamarbeit spielte dabei eine wichtige Rolle und darum flossen die im Chili gelernten Teamanker – ernst und aktiv mitmachen, zuhören, niemanden beschuldigen und die richtige Mischung zwischen Spass und Ehrgeiz finden – in die Forscherarbeit ein.



Das Projekt fand bei den Kindern der 4. Klasse grossen Anklang. Wir lassen die Bilder sprechen ...



4. Klassen: Sybille Kieni, Michaela Schmid, Ivo Pfister und Sabrina Fuchs

Lapbook zu den Gemeinden des Kantons Schwyz

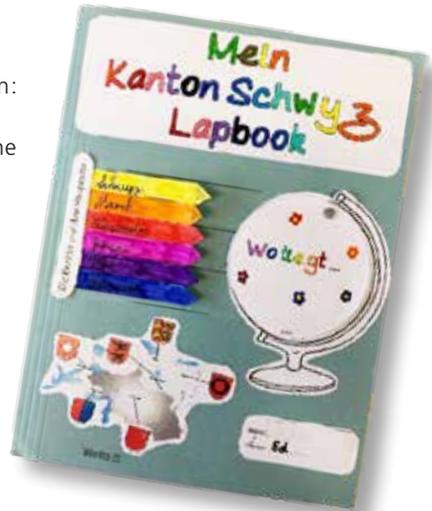
Während rund sieben Wochen beschäftigten sich die 5. Klassen mit den Gemeinden des Kantons Schwyz. Jedem Kind wurde per Zufallslos eine Gemeinde zugewiesen. Per Brief oder E-Mail wurden anschliessend die entsprechenden Gemeinden um Informationen gebeten.

Was sind Lapbooks?

Lapbooks sind Faltbücher, die zu einem Thema entstehen, sich aufklappen lassen und Taschen mit Inhalt (Informationen zum Thema) enthalten: Kleine Faltbücher, Leporellos, Kreisheftchen, Pop-Ups und vieles mehr. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und jeder Lernende kann ein eigenes Ergebnis erzielen, da jedes Lapbook individuell gestaltet wird. Das Ziel eines Lapbooks ist es, individuelle Lernergebnisse umfangreich, interessant und motivierend zu präsentieren.

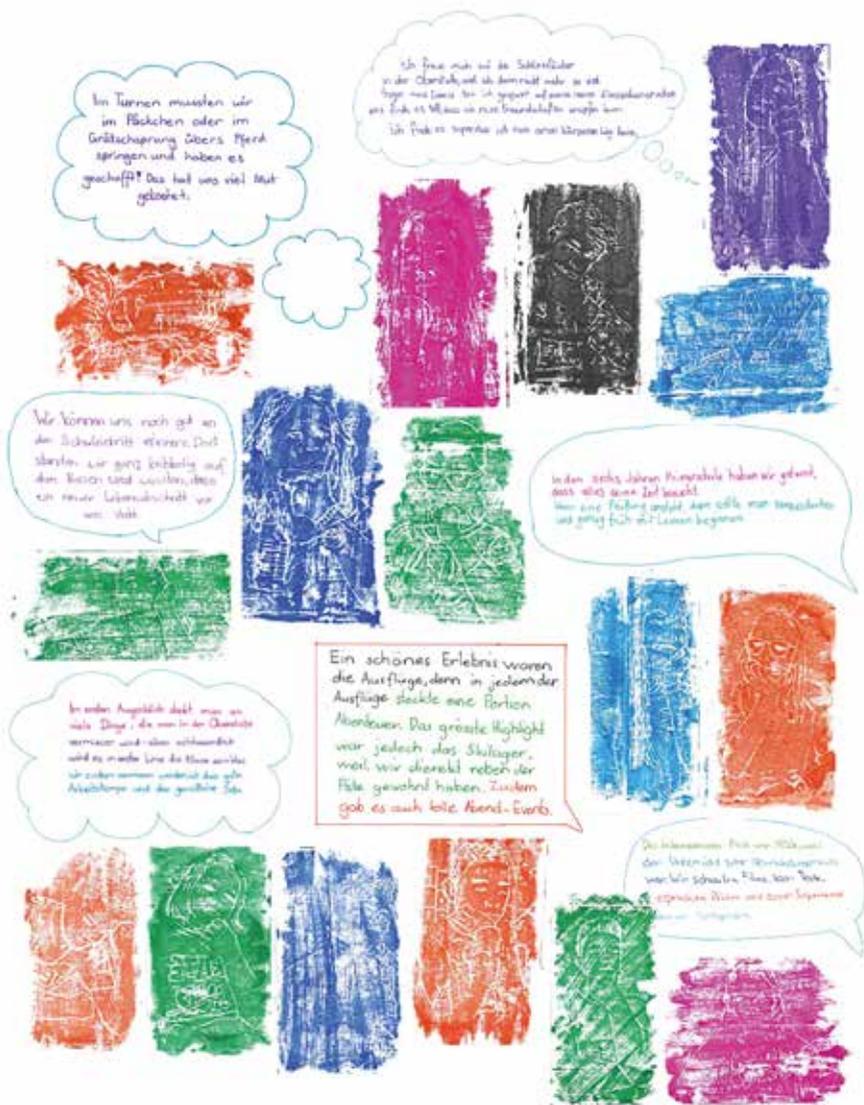
Schülerstimmen zur Arbeit mit dem Lapbook

Die 5. KlässlerInnen fanden schnell Gefallen an dieser informativen sowie gestalterischen und vielseitigen Arbeitsweise. Als Vorteil betrachteten sie die Möglichkeit, dass alle Informationen auf überschaubare Weise dargestellt wurden. Ebenso, dass nach der längeren Arbeitszeit mit verschiedensten Arbeitsformen ein Endprodukt entstand, welches Freude bereitete. Als weiteren Vorteil empfanden die SchülerInnen es, dass sie nach eigenen Ideen arbeiten konnten. Jedoch brauchte es auch Disziplin und einiges an Arbeit, bis das Lapbook fertig gestaltet war. Manchmal war es schwierig, ein Minibook zu bearbeiten, wenn zu einem bestimmten Thema wenige Informationen im Internet oder in den Gemeindebroschüren zu finden waren. Zusammenfassend erklärten die SchülerInnen aber, dass sie gelernt haben, selbständiger zu arbeiten, die Minibooks mit Sorgfalt herzustellen sowie ihre Arbeitsschritte nach und nach zu planen. Weiter sind sie mit einer neuen Gemeinde und dem Kanton Schwyz vertrauter geworden.



Rückblick Primarschule

Vor dem Wechsel in die Oberstufe erinnert sich die Klasse 6d der Grundschule Lachen zurück an die Primarschulzeit.



Klasse 6d: Petra Bächtiger

Kunstprojekt der Unterstufe

Die Klasse 2a von Rahel Nauer und die Einführungsklasse von Karin Burkhardt arbeiteten seit den Sommerferien intensiv am gemeinsamen Kunstprojekt zum Thema GesICHTer. Im Rahmen des Unterrichtsfaches «Bildnerisches Gestalten» lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Künstler kennen und imitierten mit unterschiedlichen Materialien deren Werke. So wurde zum Beispiel mit Dekafarbe auf Styroporwände oder Pultplatten des Abriss-schulhauses gemalt oder mit Neocolor auf Spanplatten und Schuhschachteln.

Die Kinder schnitten farbige Gesichtsteile aus und klebten diese auf Tonpapier oder stellten aus alten Plastikkanistern mit Hilfe von Strohhalmen, Draht oder Veloschläuchen eigene Masken her. Im Temporären Kunsthaus Lachen erhielten alle Werke einen Schauplatz, welcher mit einer Vernissage eröffnet wurde und anschliessend über drei Tage als Ausstellung für die Öffentlichkeit zugänglich war.



Einführungsklasse und Klasse 2a: Karin Burkhardt und Rahel Nauer

TG-Projekt - Grusskarten

In unserer Welt der digitalen Kommunikation wird eine handgeschriebene Botschaft immer wertvoller. Diesem kostbaren Kulturgut wollten wir im Textilen Gestalten während der Projektstage «Grusskarten gestalten», allen Klassen besondere Beachtung schenken. Zuerst wurde gemeinsam besprochen, bei welchen Anlässen man sich eine Grusskarte zukommen lässt und warum in gewissen Situationen eine handgeschriebene Karte anstelle eines Grusses per Handy passender und etwas Besonderes ist.



Danach wurden an einer vorgegebenen Karte verschiedene Techniken wie Prägen, Stempeln, Stanzen, Schneiden mit der Schneidemaschine und sauberes Aufkleben geübt.

In der zweiten Woche beschäftigten wir uns mit verschiedensten Hintergrundgestaltungen. Da wurde mit Seidenpapieren, Farbstiften oder Stempelfarben eingefärbt, aussergewöhnliche Pulverfarbe verwendet und ihre sehr unterschiedlichen Reaktionen beobachtet, Muster gestempelt oder Fotopapiere als Hintergründe vorbereitet.



In der letzten Woche haben die Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten von Karten anhand von Layoutvorlagen entdeckt. Sie lernten zusätzlich verschiedene Verzierungsmöglichkeiten und deren Wirkungen kennen und haben so die Karten mit ihrem ganz persönlichen Stil geprägt.



Am Ende der Projektstage konnten die Schülerinnen und Schüler ihre individuell und persönlich gestalteten Karten nach Hause bringen und jemandem damit eine Freude machen.

Textiles Gestalten: Angelika Schmucki, Cornelia Bruhin und Gabi Andres

Skilager 2019

Im Januar haben die 5. Klässlerinnen und 5. Klässler der Gemeindeschule Lachen, ihre Lehrpersonen sowie fünf externe Begleitpersonen wunderbare Tage im Ski-gebiet Flumserberg verbracht. Das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite. Auch die Schneebedingungen liessen keine Wünsche offen. Ob Anfänger oder nahezu Profi – das tägliche Skifahren mit dem eindrucksvollen Panorama rundherum bereitete allen grosse Freude. Das gemeinsame Spielen im Lagerhaus hat neue Freundschaften eröffnet. Kulinarisch verwöhnt hat uns das tolle Team der «Alten Sektion».



5. Klassen: Patricia Stoni, Nathalie Kuprecht, Martin Gredig und Mirjam Baumann

Projekte und Anlässe

Projekt Pausenplatzspiele als «CHILI»-Tage – der Umgang mit Regeln und Streit auf dem Pausenplatz will gelernt sein

In klassendurchmischten Gruppen probierten die Schulkinder während drei Vormittagen unter Anleitung der Lehrpersonen verschiedene Spiele auf dem Pausenplatz des 36-er-Schulhauses aus. Dabei ging es um ein faires Zusammenspiel, das Kennenlernen und Einhalten von Regeln, den Umgang mit Konflikten und auch darum viel Spass miteinander zu erleben.

Während die Schülerinnen und Schüler an einem Posten mit Springseilen und Gummitwists zu Sprechversen hüpfen, rollten sie an einer anderen Station mit Murmeln um die Wette. Ein Mühlespiel im Grossformat gab Anlass zum Knobeln und verlangte höchste Konzentration. In der Turnhalle massen sich die Schulkinder bei Kreisspielen in Geschwindigkeit und Ausdauer. Grossen Spass bereiteten auch die abwechslungsreichen Ballspiele, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise mit Schwungtüchern Bälle in die Luft katapultierten oder auf Springseilen balancierten.

Vollgepackt mit vielen Spielideen, respektvollem Verhalten auf dem Pausenplatz und dem Kennen von Regeln begaben sich die Kinder zufrieden nach Hause. An den Wänden des Schulhauses erinnern die von den Kindern bunt gezeichneten und geschriebenen Schulhausregeln an das respektvolle Verhalten sowohl auf dem Pausenplatz als auch im Schulhaus.





Lehrpersonen der Unterstufe

Lillifee trifft Superman



Alle sechs Jahre findet an der Gemeindeschule Lachen ein stufenübergreifender Sport- bzw. Spieltag statt. Nach einer längeren und intensiven Vorbereitungsphase durch das Organisationskomitee und die Lehrpersonen war es am Dienstag, 11. Juni 2019 endlich soweit. Bereits frühmorgens stellten die Lehrpersonen alle benötigten Materialien bereit. Die Schülerinnen und Schüler der 1.–6. Klasse trafen sich um 8.00 Uhr auf der Sportanlage, wo sie ein bedrucktes T-Shirt erhielten, das von der Genossame Lachen gesponsert war. Danach wurde der Tag mit einem eigens komponierten und gemeinsam gesungenen Comic-Helden-Lied eröffnet. Anschliessend erfolgte die Einteilung in altersgemischte, klassenübergreifende Gruppen, wobei jeweils ein Schulkind der Mittelstufe 2 die Gruppenleitung übernahm und ein weiteres die Vizeleitung. Nun galt es, sich als Team an 15 Posten zu bewähren, was einiges an Fitness, Geschick und Mitdenken erforderte. So mussten die Schülerinnen und Schüler u. a. mit einer Schubkarre Kartons transportieren, Hürden überspringen oder Becher mithilfe eines Röhrchens mit Wasser füllen. Über Mittag konnten sie sich zuhause erholen, danach ging es nochmals auf Punktejagd. Als Abschluss gab es wiederum ein gemeinsames Singen sowie einen Auftritt des Kinderchors. Die Schülerschar wartete gespannt auf die Rangverkündigung, an welcher die ersten drei Plätze bekannt gegeben wurden. Einen Applaus verdient hatten nicht nur die Gewinnerinnen und Gewinner, sondern alle Schulkinder, Lehrpersonen sowie die weiteren Helferinnen und Helfer.



Schulleitung: *Claudia Valsecchi*

Ferienplan der Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021

2019/2020

	1. Ferientag		1. Schultag	
Schulbeginn			Montag	12.08.2019
Herbstferien	Samstag	28.09.2019	Montag	14.10.2019
Weihnachtsferien	Samstag	21.12.2019	Dienstag	07.01.2020
Sportferien	Samstag	22.02.2020	Montag	09.03.2020
Frühlingsferien	Samstag	25.04.2020	Montag	11.05.2020
Schulschluss	Samstag	04.07.2020		

Weitere freie Tage:

Mariä Himmelfahrt	Donnerstag	15.08.2019		
Lachner Chilbi	Montag	02.09.2019		
SchiLw-Tag*	Mittwoch	11.09.2019		
SchiLw-Tag*	Donnerstag	31.10.2019		
Allerheiligen	Freitag	01.11.2019		
Mariä Empfängnis	Sonntag	08.12.2019		
Erster Fasnachtstag	Montag	27.01.2020		
SchiLw-Tag*	Mittwoch	05.02.2020		
Fasnacht	Montag	24.02.2020 und Dienstag 25.02.2020		
Josefstag	Donnerstag	19.03.2020		
SchiLw-Tag*	Freitag	20.03.2020		
Karfreitag/Ostern	Freitag	10.04.2020 und Montag 13.04.2020		
Auffahrt	Donnerstag	21.05.2020		
Brückentag	Freitag	22.05.2020		
Pfingsten	Montag	01.06.2020		
Fronleichnam	Donnerstag	11.06.2020		
Brückentag	Freitag	12.06.2020		

* SchiLw-Tag = Schulinterner Lehrerweiterbildungstag

2020/2021

Schulbeginn	Montag	10.08.2020		
Herbstferien	Samstag	26.09.2020	Montag	19.10.2020
Weihnachtsferien	Donnerstag	24.12.2020	Donnerstag	07.01.2021
Sportferien	Samstag	27.02.2021	Montag	15.03.2021
Frühlingsferien	Samstag	01.05.2021	Montag	17.05.2021
Schulschluss	Samstag	10.07.2021		

Diese Feriendaten sind für alle Kindergartenschüler und Schulkinder verbindlich! Eltern wollen bitte die Ferienplanung anpassen, damit der geordnete Schulbetrieb gewährleistet bleibt.

Holiday dates are mandatory for children attending kindergarten as well as primary school. Parents are to adjust their holiday plans accordingly, so that a smooth operation of school is guaranteed.

Les dates de vacances sont obligatoires pour tous les élèves du jardin d'enfant et de l'école primaire. On prie les parents d'adapter leur organisation des vacances en respectant les dates de l'école pour que les leçons puissent avoir lieu régulièrement.

Questi date sono obbligatorie per tutti gli allievi della scuola e del Kindergarten. Preghiamo i genitori di rispettare per favore questi termini, per assicurare un corso normale dell'attività scolastica.

Estas fechas de dias feriandos son obligatorias para todos los alumnos de la escuela y del Kindergarten. Los padres han de acomodar sus vacaciones a este plan, a fin de garantizar una marcha normal del año escolar.

Bu Okul tatil plani ayni zamanda Kindergarten giden çocuklar içinde geçerlidir, Velilerin Okul tatil planına uymaları önemle Rica olunur. Ve böylece Okul düzeni bozulmari talebenin Okula devamsizligida önlenmis olur.

Allgemeine Informationen

Jahresplanung der Schule für das Schuljahr 2019/2020

Termin	Inhalt, Anlass, Thema
12.08.2019	Schuljahresbeginn für alle Klassen
15.08.2019	Mariä Himmelfahrt – unterrichtsfrei
20.08.2019	Eröffnungsgottesdienst 4.–6. Klassen, 8.15 Uhr
20.08.2019	Elternabend Radtest, 4. Klassen, 19.30 Uhr
26.08. – 06.09.2019	Lauskontrolle in allen Klassen
27.08.2019	Elternabend Übertritt Primar-Sek1, 6. Klassen, 19.30 Uhr
02.09.2019	Lachner Chilbi – unterrichtsfrei
11.09.2019	Schulinterne Weiterbildung – unterrichtsfrei
12.09.2019	Radtest, 4. Klassen
16.09. – 26.09.2019	Schulfotograf
28.09. – 13.10.2019	Herbstferien
22.10.2019	Schulbesuchstag 1 (Tag der offenen Schulen Ausserschwyz)
31.10.2019	Schulinterne Weiterbildung – unterrichtsfrei
01.11.2019	Allerheiligen – unterrichtsfrei
14.11.2019	Laternenumzug, Kindergarten und Unterstufe
14.11.2019	Nationaler Zukunftstag, 5. und 6. Klassen
21.12.19 - 06.01.20	Weihnachtsferien
07. – 17.01.2020	Lauskontrolle in allen Klassen
20.01. – 24.01.2020	Skilager, 5. Klassen
20.01. – 24.01.2020	Bewegungswoche Kindergarten
21.01.2020	Butzi-Schule, 3. Klassen
27.01.2020	1. Fasnachtstag – unterrichtsfrei
31.01.2020	Zeugnisabgabe 1. Semester, 1.–5. Klassen
01.02.2020	Beginn 2. Semester
05.02.2020	Schulinterne Weiterbildung – unterrichtsfrei
20.02.2020	Schmutziger Donnerstag in der Schule
22.02. – 08.03.2020	Sportferien (inkl. Güdelmontag und Chline Ziischtig)

Allgemeine Informationen

13.03.2020	Zeugnisabgabe 1. Semester , 6. Klasse
19.03.2020	Josefstag – unterrichtsfrei
20.03.2020	Schulinterne Weiterbildung – unterrichtsfrei
28.03.2020	Musikschule Lachen-Altendorf, Tag der offenen Türe
20.04.2020	Schulbesuchstag 2 (Gemeinschaftsschule Lachen)
10. – 13.04.2020	Ostern: Karfreitag und Ostermontag unterrichtsfrei

25.04. – 10.05.2020 Frühlingsferien

15.05.2020	Bewegungstag Kindergarten
21.05. – 22.05.2020	Auffahrt und Brückentag – unterrichtsfrei
01.06.2020	Pfingstmontag – unterrichtsfrei
11.06. – 12.06.2020	Fronleichnam inkl. Brückentag – unterrichtsfrei
18.06.2020	Besuchsnachmittag neue Kindergarten-Kinder
22.06. – 26.06.2020	Klassenlager 4. Klassen (Mo–Mi / Mi–Fr)
22.06.2020	Besuchsnachmittag neue 1. Klasskinder
02.07.2020	Abschlussgottesdienst 4.–6. Klassen, 11.00 Uhr
03.07.2020	Zeugnisabgabe 2. Semester, KG und 1.–6. Klasse

04.07. – 09.08.2020 Sommerferien



Sommerferien – Herbstferien	7 Schulwochen
Herbstferien – Weihnachtsferien	10 Schulwochen
Weihnachtsferien – Sportferien	7 Schulwochen
Sportferien – Frühlingsferien	7 Schulwochen
Frühlingsferien – Sommerferien	8 Schulwochen
<i>Total Schulwochen</i>	<i>39 Schulwochen</i>

Logopädie

Adresse

Abteilung Logopädie
Dienst Lachen
Gerbiweg 8
8853 Lachen
Telefon 055 451 02 63

Die Therapeutinnen sind

Beatrice Feser	055 451 02 64
Ivana Svaco	055 451 02 65
Jeannine Walser	055 451 02 66
Natalie Jorns	055 451 02 63

Logopädie kann helfen wenn

- das Kind anders spricht als Gleichaltrige
- das Kind undeutlich spricht oder sich nicht ausdrücken kann
- das Kind keine Sätze bildet oder nicht alle Laute (z.B.: «R», «Sch», «S») ausspricht
- das Kind überaus schnell oder stockend spricht

Unser Ziel ist die Förderung der sprachlichen Kommunikation und somit die soziale und schulische Integration des Kindes.

Wir bieten

Für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche:

- Erstabklärungen
- Beratungen
- Therapien
- Reihenuntersuche im Kindergarten

Wir arbeiten mit den Eltern, anderen Fachleuten und den Lehrpersonen zusammen.

Psychomotorik

Adresse

Psychomotorik-Therapiestelle
Gerbiweg 8
8853 Lachen

Die Therapeutinnen sind

Bettina Decasper	055 451 02 60	bettina.decasper@schule-lachen.ch
Elisabeth Weber	055 451 02 60	elisabeth.weber@schule-lachen.ch
Petra Hegner	055 451 02 60	petra.hegner@schule-lachen.ch
Regula Donner	055 451 02 60	regula.donner@schule-lachen.ch

Die Psychomotorik-Therapie kann helfen bei

- Auffälligkeiten in der Bewegungskoordination
- Schwierigkeiten in der Orientierung
- erschwerter Bewegungs- und Handlungsplanung
- Schwierigkeiten beim Basteln, Zeichnen, Schreiben
- kurzer Aufmerksamkeits- und Konzentrationsdauer
- geringem Selbstvertrauen

Wir fördern und unterstützen

- die Erweiterung der Bewegungskompetenzen
- die Differenzierung der Wahrnehmungsfähigkeit
- den eigenen Umgang mit Stärken und Schwächen
- die Stärkung des Selbstvertrauens
- das Entwickeln neuer Strategien und Lösungsmöglichkeiten
- die Erweiterung der Sozial- und Beziehungskompetenzen

Wir bieten

- Abklärungen
- Beratungen
- Einzel- und Kleingruppen-Therapie
- Unterrichtsbeobachtungen
- Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir arbeiten mit den Eltern, anderen Fachleuten und den Lehrpersonen zusammen.

Die Psychomotorik-Therapiestelle ist zuständig für alle Gemeinden des Bezirks March.

Allgemeine Informationen

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit (kurz SSA genannt) ist ein freiwilliges und niederschwelliges Unterstützungsangebot für alle Personen im Schulbetrieb. In erster Linie spricht das Angebot natürlich die Schülerinnen und Schüler an. Die Schulsozialarbeit steht aber genauso allen Eltern und Erziehungsberechtigten sowie den Lehrpersonen zur Verfügung.

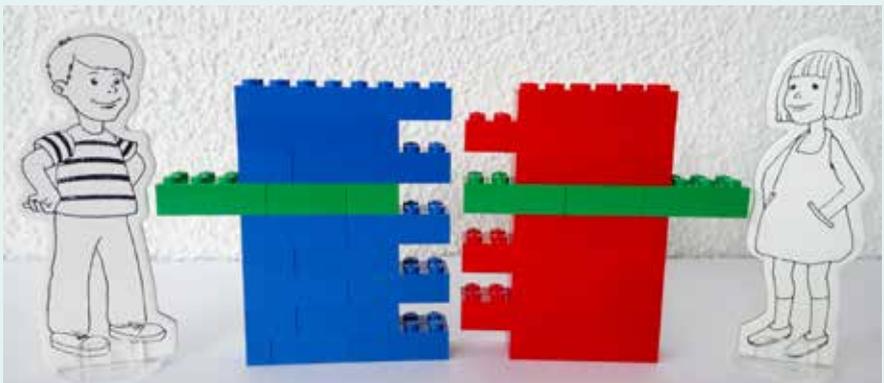
Die Schulsozialarbeit kommt nicht nur bei Konflikten zum Einsatz. Sie baut auf das Drei-Säulen-Prinzip Prävention, Früherkennung und Intervention. Das heisst, die SSA unterstützt bei der Alltagsbewältigung oder bei Beziehungsschwierigkeiten. Sie fördert die Fähigkeit soziale und persönliche Schwierigkeiten selbständig anzugehen und vermittelt in Konflikten. Weiter berät und unterstützt sie Schülerinnen und Schüler in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung. Mit präventiven Angeboten und klassengeistfördernden Anlässen wird auch das Schulhausklima verbessert.

Die SSA ist ein kostenloses Angebot und untersteht der Schweigepflicht.

Schulhaus Seefeld: Zimmer **505**
E-Mail: ssa@schule-lachen.ch
Telefon: 055 451 08 37



Barbara Besel und Urs Ziltener



Allgemeine Informationen

Klassenzuteilung Schuljahr 2019/2020

KG a Seefeld Corinne Stäuble Maya Rüegg	KG b Seefeld Tanja Mächler Gabi Rauchenstein	KG a Winkelweg Andrea Bajrami Sonja Holinger	KG a Gerbi Noemi Berchtold	
KG b Gerbi Eleonora Zahner Fabienne Vögeli	KG c Gerbi Gina Rosalen	KG a Oberdorf Fiona Lenherr Sophia Joller	KG b Oberdorf Esther Mächler Brigitte Lussi	KG c Oberdorf Daniela Maquieira
1a 36er Rahel Nauer	1b 36er Jacqueline Laager	1c 36er Cornelia Marty	1d 36er Yvonne Vogt Helena Stocker	
2a 36er Rachel Wessner Nicole Helfenstein	2b 36er Maya Flattich Christian Wiget	2c 36er Andrea Trinkler Andrea Mayer	2d 36er Fabienne Walker	EK 36er Karin Burkhardt Melanie Adachi
3a Seefeld Ivo Pfister	3b Seefeld Julia Sütterlin	3c Seefeld Michaela Schmid	3d Seefeld Stefan Boxler Stellv. Loraine Bürgler	3e Seefeld Sabrina Fuchs
4a Provisorium Christian Vogel Karin Vogel	4b Provisorium Verena Kälin Pia Mächler	4c Provisorium Mirzana Basic	4d Provisorium Jacqueline Demiéville	
5a Provisorium Remo Hüppin	5b Provisorium Petra Bächtiger	5c Provisorium Holger Singelmann	5d Provisorium Franziska Grünenfelder	
6a Provisorium Patricia Stoni	6b Provisorium Nathalie Kuprecht	6c Provisorium Martin Gredig	6d Provisorium Mirjam Baumann	

Allgemeine Informationen

Kindergarten



*Hinten v.l.n.r.: Gabi Rauchenstein, Fiona Lenherr, Corinne Stäuble, Regula Sury
Mitte v.l.n.r.: Gina Rosalen, Eleonora Zahner, Noemi Berchtold, Fabienne Vögeli
Vorne v.l.n.r.: Daniela Maquieira, Esther Mächler, Tanja Mächler, Sarah Winkler, Andrea Bajrami*

Auf dem Bild fehlen: Anita Steinegger, Brigitte Lussi, Maya Rüegg, Regula Donner, Sonja Holinger, Sophia Joller

Unterstufe



*Hinten v.l.n.r.: Cornelia Marty, Nicole Helfenstein, Jacqueline Laager, Fabienne Walker
Mitte v.l.n.r.: Christian Wiget, Gabi Andres, Anja Heuberger, Maya Flattich, Andrea Trinkler
Vorne v.l.n.r.: Helena Stocker, Ivo Ziltener, Yvonne Vogt, Melanie Adachi
Vorne: Rachel Wessner*

Auf dem Bild fehlen: Andrea Mayer, Gabriela Meister, Karin Burkhardt, Sandra Elmer

Allgemeine Informationen



Mittelstufe 1

Hinten v.l.n.r.: Jacqueline Demiéville, Christian Vogel, Karin Pfister, Esther Hegner
Hinten 2. Reihe v.l.n.r.: Angelika Schmucki, Sybille Kieni, Karin Vogel, Verena Kälin
Vorne 2. Reihe v.l.n.r.: Chiara Son, Sabrina Fuchs, Julia Sütterlin, Irene Mattli
Vorne v.l.n.r.: Ivo Pfister, Michaela Schmid, Mirzada Basic

Auf dem Bild fehlen: Pia Mächler, Stefan Boxler und Stellvertretung Loraine Bürgler



Mittelstufe 2

Hinten v.l.n.r.: Nathalie Kuprecht, Remo Hüppin, Mirjam Baumann, Holger Singelmann
Mitte v.l.n.r.: Alexandra Meyes, Petra Bächtiger, Franziska Grünenfelder, Tabea Zimmer
Vorne v.l.n.r.: Patricia Stoni, Janine Wolfer, Cornelia Bruhin, Martin Gredig

Auf dem Bild fehlt: Federica Chiapparini

Kontakte



Kindergarten Gerbi

Gerbiweg 8

Lehrerzimmer Gerbi Hausdienst

055 451 12 54
055 451 08 48

KGa 055 451 12 51

Noemi Berchtold

noemi.berchtold@schule-lachen.ch

KGb 055 451 12 52

Eleonora Zahner

eleonora.zahner@schule-lachen.ch

Fabienne Vögeli

fabienne.voegeli@schule-lachen.ch

KGc 055 451 12 53

Gina Rosalen

gina.rosalen@schule-lachen.ch

Integrative Förderung Deutsch als Zweitsprache Hausdienst

Regula Sury
Anita Steinegger
Bruno Dietrich

regula.sury@schule-lachen.ch
anita.steinegger@schule-lachen.ch
bruno.dietrich@schule-lachen.ch



Kindergarten Oberdorf

Landsgemeindeweg 12

Lehrerzimmer Hausdienst

055 442 26 64
055 451 08 48

KGa 055 442 47 48

Fiona Lenherr

fiona.lenherr@schule-lachen.ch

Sophia Joller

sophia.joller@schule-lachen.ch

KGb 055 442 47 49

Esther Mächler

esther.maechler@schule-lachen.ch

Brigitte Lussi

brigitte.lussi@schule-lachen.ch

KGc 055 442 47 50

Daniela Maquieira

daniela.maquieira@schule-lachen.ch

Integrative Förderung Deutsch als Zweitsprache Hausdienst

Sarah Winkler
Sarah Winkler
Bruno Dietrich

sarah.winkler@schule-lachen.ch
sarah.winkler@schule-lachen.ch
bruno.dietrich@schule-lachen.ch



Kindergarten Winkelweg

Winkelweg 7

Lehrerzimmer
Hausdienst

055 442 24 07
055 451 08 48

KGa

Andrea Bajrami
Sonja Holinger

andrea.bajrami@schule-lachen.ch
sonja.holinger@schule-lachen.ch

Integrative Förderung
Deutsch als Zweitsprache
Hausdienst

Regula Donner
Sonja Holinger
Bruno Dietrich

regula.donner@schule-lachen.ch
sonja.holinger@schule-lachen.ch
bruno.dietrich@schule-lachen.ch



36er-Schulhaus / Pavillon

Äussere Haab 8/9 / Äussere Haab 7

Lehrerzimmer 36er-Schulhaus
Lehrerzimmer Pavillon
Hausdienst

055 442 26 69
055 442 29 09
055 451 08 48

EK

Karin Burkhardt
Melanie Adachi

karin.burkhardt@schule-lachen.ch
melanie.adachi@schule-lachen.ch

1a

Rahel Nauer

rahel.nauer@schule-lachen.ch

1b

Jacqueline Laager

jacqueline.laager@schule-lachen.ch

1c

Cornelia Marty

cornelia.marty@schule-lachen.ch

1d

Yvonne Vogt

yvonne.vogt@schule-lachen.ch

Helena Stocker

helena.stocker@schule-lachen.ch

2a

Rachel Wessner

rachel.wessner@schule-lachen.ch

Nicole Helfenstein

nicole.helfenstein@schule-lachen.ch

Allgemeine Informationen

2b	Maya Flattich Christian Wiget	maya.flattich@schule-lachen.ch christian.wiget@schule-lachen.ch
2c	Andrea Trinkler Andrea Mayer	andrea.trinkler@schule-lachen.ch andrea.mayer@schule-lachen.ch
2d	Fabienne Walker	fabienne.walker@schule-lachen.ch
Integrative Förderung	Anja Heuberger Christian Wiget Gabriela Meister	anja.heuberger@schule-lachen.ch christian.wiget@schule-lachen.ch gabriela.meister@schule-lachen.ch
Deutsch als Zweitsprache Hausdienst	Helena Stocker Bruno Dietrich	helena.stocker@schule-lachen.ch bruno.dietrich@schule-lachen.ch



Alte Turnhalle

Äussere Haab 11

055 451 08 48



Schulhaus Seefeld und Provisorium

Seestrasse 36

Lehrerzimmer Primarschule 055 451 08 33

Lehrerzimmer Kindergarten 055 451 08 36

Hausdienst 055 451 08 48

KG a	Corinne Stäuble Maya Rüegg	corinne.staebule@schule-lachen.ch maya.rueegg@schule-lachen.ch
KG b	Tanja Mächler Gabi Rauchenstein	tanja.maechler@schule-lachen.ch gabi.rauchenstein@schule-lachen.ch
3a	Ivo Pfister	ivo.pfister@schule-lachen.ch
3b	Julia Sütterlin	julia.suetterlin@schule-lachen.ch
3c	Michaela Schmid	michaela.schmid@schule-lachen.ch
3d	Stefan Boxler Loraine Bürgler (Stellvertretung)	stefan.boxler@schule-lachen.ch loraine.buergler@schule-lachen.ch
3e	Sabrina Fuchs	sabrina.fuchs@schule-lachen.ch
4a	Christian Vogel Karin Vogel	christian.vogel@schule-lachen.ch karin.vogel@schule-lachen.ch
4b	Verena Kälin Pia Mächler	verena.kaelin@schule-lachen.ch pia.maechler@schule-lachen.ch
4c	Mirzana Basic	mirzana.basic@schule-lachen.ch
4d	Jaqueline Demiéville	jacqueline.demieville@schule-lachen.ch
5a	Remo Hüppin	remo.hueppin@schule-lachen.ch
5b	Petra Bächtiger	petra.baechtiger@schule-lachen.ch
5c	Holger Singelmann	holger.singelmann@schule-lachen.ch
5d	Franziska Grünenfelder	franziska.gruenenfelder@schule-lachen.ch
6a	Patricia Stoni	patricia.stoni@schule-lachen.ch
6b	Nathalie Kuprecht	nathalie.kuprecht@schule-lachen.ch
6c	Martin Gredig	martin.gredig@schule-lachen.ch
6d	Mirjam Baumann	mirjam.baumann@schule-lachen.ch

Allgemeine Informationen

Integrative Förderung und Fachlehrpersonen

Alexandra Meyes alexandra.meyes@schule-lachen.ch
Anja Heuberger anja.heuberger@schule-lachen.ch
Chiara Son chiara.son@schule-lachen.ch
Christian Wiget christian.wiget@schule-lachen.ch
Corinne Diethelm corinne.diethelm@schule-lachen.ch
Gabriela Meister gabriela.meister@schule-lachen.ch
Irene Mattli irene.mattli@schule-lachen.ch
Ivo Ziltener ivo.ziltener@schule-lachen.ch
Janine Wolfer janine.wolfer@schule-lachen.ch
Karin Pfister karin.pfister@schule-lachen.ch
Regula Sury regula.sury@schule-lachen.ch
Tabea Zimmer tabea.zimmer@schule-lachen.ch
Verena Kälin verena.kaelin@schule-lachen.ch

Technisches Gestalten

Angelika Schmucki angelika.schmucki@schule-lachen.ch
Cornelia Bruhin cornelia.bruhin@schule-lachen.ch
Gabi Andres gabi.andres@schule-lachen.ch

Deutsch als Zweitsprache

Helena Stocker helena.stocker@schule.lachen.ch
Sonja Holinger sonja.holinger@schule-lachen.ch
Esther Hegner esther.hegner@schule-lachen.ch

LernAtelier

Schulleitungsteam

Claudia Valsecchi claudia.valsecchi@schule-lachen.ch
Corinne Diethelm corinne.diethelm@schule-lachen.ch
Margrit Litscher margrit.litscher@schule-lachen.ch

Schulverwaltung

vakant
Margret Michel sekretariat@schule-lachen.ch

Schulsozialarbeit

Barbara Besel barbara.besel@schule-lachen.ch
Urs Ziltener urs.ziltener@schule-lachen.ch

Schulergänzende Betreuung

Stefanie Bigler seb@schule-lachen.ch

Hausdienst

Bruno Dietrich bruno.dietrich@schule-lachen.ch



Turnhalle / Schwimmbad Seefeld

Seestrasse 31

055 451 08 48

Schulrat

Präsident	Daniel Heinrich	079 423 84 73
Schulrätin	Anne Blass-Ziegler	055 451 08 30
Schulrätin	Monika Winet	055 451 08 30
Schulrätin	Ofebia Wettstein	055 451 08 30
Schulrat	Daniel Schnider	055 451 08 30
Schulrat	Thomas Ledergerber	055 451 08 30
Lehrervertreter	Karin Burkhardt	055 451 08 30
Schulleitung	Claudia Valsecchi	055 451 08 40
Protokollführerin	Margret Michel	055 451 08 32

Schuldienste

Zahnprophylaxe	Fitore Maliqi	079 796 72 66
Kopfhygiene	Mevlije Demiri	076 335 11 92
Schwimmbegleitung	Susanne Krieg	055 442 80 32
Schularzt	Dr. med. Rainer Schramedei	055 462 39 30
Schulzahnarzt	Dr. med. dent. Veronica Schoenberg	055 442 74 33
Beratungsdienst Schulpsychologie	Brigitte Eggli	055 415 50 90
Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder	Simone Bohren	058 307 17 80
Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz	Beat Steiner	055 415 80 60
Amt für Volksschulen und Sport (Schulcontrolling)	Marcel Gross	041 819 19 11
Triaplus/KJPD (Integrierte Psychatrie)	Jörg Leeners	055 451 60 50
Religion katholisch	Beatrix Schwyter Brigitte Helbling Marcin Piergies Stefanie Hummel	055 442 17 33 078 805 88 08 079 310 92 24 055 451 04 70
Religion reformiert	Annemarie Gisi Doris Müller Lukas Dettwiler	055 445 17 61 055 410 73 50 078 684 86 20
Sternstunde	Jolanda Schnorf	079 329 81 68

Schwimmunterricht- Ein kleiner Einblick

Ein Hallenbad und ein Freibad direkt neben den Schulgebäuden zu haben ist ein Privileg, das die Gemeindeschule Lachen geniessen darf. Vom grossen Kindergarten bis zur 6. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler jeweils während einer Lektion pro Woche im Wasser gefordert und gefördert. Im Kindergarten sowie in der Unterstufe erhalten die Lehrpersonen von der erfahrenen Schwimmbegleitung Susanne Krieg Unterstützung. Frau Krieg arbeitet seit 15 Jahren in Lachen als Unterstützung im Schwimmunterricht. Bereits mit 9 Jahren war sie Mitglied beim Schwimmclub und noch heute gehört Schwimmen zu ihren Hobbys.



Gemäss Lehrplan21 erhalten die jüngsten Schulkinder während des Schwimmunterrichts die Möglichkeit, sich im Wasser zu bewegen, zu spielen sowie die Tragkraft des Wassers zu erfahren und Freude am Element zu erlangen. Die Schülerinnen und Schüler lernen bereits früh, kurze Zeit unter Wasser zu bleiben und ins Wasser zu springen oder zu rollen. Während der schulischen Laufbahn erfahren und üben die Lernenden Schritt für Schritt die verschiedenen Schwimmtechniken und wenden diese in unterschiedlichen Formen an. Die Sicherheit im und um das Wasser herum ist ein zentraler Punkt des Schwimmunterrichts und wird fortlaufend thematisiert. Um die Kinder bestmöglich zu fördern ist es von Vorteil, wenn sie auch in der Freizeit die Möglichkeit haben, sich im Wasser zu bewegen. Das Hallenbad in Lachen steht jeweils am Dienstag von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr bei einer Wassertiefe von 120 cm und am Freitag von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr bei einer Wassertiefe von 180 cm der Öffentlichkeit zur Verfügung und bietet günstige Eintrittspreise.



Die Lehrpersonen, welche den Fachbereich Schwimmen unterrichten, sind im Besitz des Brevet Pool Plus und des BLS (Basic Life Support)- AED (Automated External Defibrillator) Diploms. An der Gemeindeschule Lachen finden regelmässig obligatorische Wiederholungskurse, geführt durch die SLRG Lachen, statt.



Einerseits werden die Lehrpersonen geschult, wie sie sich in Notsituationen verhalten müssen, wie sie erste Hilfe leisten können und wie ein Defibrillator funktioniert. Andererseits absolvieren sie einen Schwimmparcours, in dem sie das Bergen einer Person imitieren.

Redaktionsmitglied Schulblatt: Andrea Speich

Bauprozess der Schulanlage Seefeld



Der Um- und Neubau der Schulanlage Seefeld ist auf Kurs, wenngleich auch mit zeitlicher Verzögerung. Ein unerwarteter Stolperstein im Bauvorhaben war der geplante Abbruch der Nebengebäude und der ehemaligen Abwartshäuser. Unvorhergesehene Altlasten und deren Entsorgung hatten zur Folge, dass während drei Monaten nicht nach Plan weitergearbeitet werden konnte. Eine zeitliche Verzögerung, die nur schwer zu kompensieren sein wird. Dennoch sind Baukommission und Generalunternehmung zuversichtlich, dass der Neubezug wie geplant auf Sommer 2020 abgeschlossen werden kann.

Die erste grosse Herausforderung für das Schulteam war im Sommer 2018 der Umzug ins sprichwörtliche Provisorium und gleichzeitig der Umzug innerhalb des Hauptgebäudes. In allen Räumen war man mit dem Einpacken beschäftigt. Die Vorbereitung für diesen Umzug war anspruchsvoll und begann schon einige Wochen vor den Sommerferien. Bei vielem, was über die Jahre hinweg gesammelt und aufbewahrt wurde, galt es nun zu entscheiden, was davon wirklich



noch gebraucht werden konnte. Gleichzeitig wurde sortiert und durchgesehen, Regale, Beamer, Musikanlagen, Gestelle abmontiert und Pulte verschoben. Vieles konnte entsorgt werden. Für den Umzug wurden 1000 Umzugskartons bereitgestellt. Das Mobiliar und die Umzugskartons wurden mit der künftigen Zimmernummer beschriftet und im Zimmer oder auf den Gängen gestapelt. Mit Ausnahme von zwei Schulklassen, einer Kindergartenklasse und der Bibliothek musste alles bis zum letzten Schultag für den Umzug bereit sein.

In den Sommerferien wurden auf der Wiese der Genossame Lachen mehrere Containerelemente zu zwei parallel stehenden, zweistöckigen Schulhausprovisorien aufgestapelt. So entstanden 13 Schulzimmer. In den letzten zwei Sommerferienwochen fand der Umzug von 12 Klassen der Mittelstufe und einem IF-Zimmer in die neuen Provisorien statt. Die Räume der Nebengebäude – Handarbeit, Hausdienst, schulgängende Betreuung und Singsaal – zügelten ins Schulhaus Seefeld. Dort wurden auch die Klassenzimmer für eine Kindergartenklasse, für das Lehrerzimmer, für die Schulverwaltung und für die Schulleitung neu bestimmt. Aufgrund der Raumknappheit musste die Musikschule ebenfalls umziehen. Einige Musikstunden konnten im Hunzikerhaus, im Pavillon beim 36er Schulhaus oder im Winkelweg einen neuen Ort finden.



Da auf Schulbeginn Mitte August 2018 nicht alle geplanten Arbeiten termingerecht abgeschlossen werden konnten, war von allen Beteiligten in den ersten Schulwochen nach den Sommerferien Rücksicht, Geduld und vor allem gute Nerven gefragt. So mussten zum Beispiel sämtliche Wandtafeln im Nachhinein so umgebaut werden, dass sie höhenverstellbar waren.

Bereits in der ersten Schulwoche wurde erkannt, dass der Pausenplatz für 200 Schulkinder nicht genügen würde. Beim Provisorium fehlte eine Überdachung, die den Schulkindern Schutz vor Sonne und Regen bietet. Der Gemeinderat bewilligte nachträglich eine Erweiterung und teilweise Überdachung des Pausenplatzes zwischen den beiden Provisorien, obschon der ursprüngliche Pausenplatz den kantonalen Anforderungen genügt hätte. Nach den Herbstferien standen der grössere Pausenplatz und der gedeckte Unterstand den Schulkindern zur Verfügung. Um die grösstmögliche Schulwegsicherheit zu gewährleisten,



Themenschwerpunkt 1

wurde der Schulweg zum Provisorium für alle Schulklassen der Gemeindegemeinschaft neu definiert und die Lehrpersonen und Eltern wurden auf diesen Schulweg hingewiesen. Nachträglich wurde das IF-Zimmer unterteilt, so dass nun auch bei den Provisorien ein Lehrervorbereitungsraum und eine Pausenmöglichkeit bestehen.

Als gemeinsames Projekt im bildnerischen Gestalten haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6c und 6d den Eingangsbereich des Hauptgebäudes bemalt. Entstanden ist eine bunte Ansicht von fantasievollen «Monsterlis», welche die Besucher und Besucherinnen freundlich begrüßen.



Erfreulich ist der Fortschritt der Spiel-Umgebung Areal Seefeld West mit grossem Spielfeld und Naturrasen, Allwetterplatz Fussball und separat Basketball, Ping Pong, Hügellandschaft mit integrierten Spielgeräten, Steilwand-Rennbahn, Trinkbrunnen und einem Piccolo-Fussballplatz mit Bande, Slackline und Liegedeck südlich der Turnhalle. Anfangs Juni wurde die Spielwiese eröffnet und steht nun für verschiedene Sportaktivitäten zur Verfügung.



Schulleitung: Margrit Litscher

Das Schulprogramm: Entwicklungsplan für die Schuljahre 2019/2020 bis 2023/2024



Im laufenden Schuljahr erarbeitete das Schulteam ein neues Schulprogramm für die mittelfristige Planung der Weiterentwicklung. Dabei lag die Federführung bei der Steuergruppe. Ihr gehören eine Lehrervertretung pro Stufe und die drei Schulleitungsmitglieder an. Unterstützt wurde die Steuergruppe durch je eine Begleitperson pro Stufe sowie je eine Vertretung des Förderteams und der Fachlehrpersonen. Die Begleitung des Prozesses erfolgte durch eine externe Fachperson der pädagogischen Hochschule Schwyz. Als ersten Schritt nahm das Schulteam an einem schulinternen Weiterbildungstag (SchiLw) anhand des Qualitätsrahmens des Kantons eine umfassende Selbstbeurteilung zu den folgenden Bereichen vor: Schulklima und Schulkultur, Klassenklima, Unterricht (Lehr-/Lernarrangements, Förderung und Unterstützung, ICT), Prüfen und Beurteilen, Schulführung, interne Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit. In Gruppen formulierten die Lehrpersonen stichwortartig Stärken und mögliches Entwicklungspotenzial. Die Erkenntnisse wurden im Plenum vorgestellt und gewichtet. Dies stellte für die Steuergruppe die Ausgangslage für die Weiterarbeit dar. In einem mehrstufigen Prozess wurden die verschiedenen Entwicklungsschwerpunkte inhaltlich und zeitlich priorisiert, wobei neben den Erkenntnissen der erwähnten Selbstbeurteilung auch das Leitbild unserer Schule und selbstverständlich die Vorgaben des Lehrplans 21 richtungweisend waren. Es galt, Grobziele, mögliche Massnahmen, benötigte Ressourcen und vorgesehene Evaluationen miteinander in Einklang zu bringen und sinnvoll auf die kommenden fünf Schuljahre zu verteilen. Entstanden sind zwei Dokumente. Einerseits wurde eine inhaltliche Auflistung aller Entwicklungsvorhaben mitsamt einer Aufzählung der Sicherungsziele erstellt. Andererseits gibt es eine übersichtliche Darstellung des zeitlichen Ablaufs:

The image shows a screenshot of a spreadsheet titled 'Schulprogramm 2019/20 bis 2022/24: Tabellarische Übersicht'. The table has columns for 'Bereich' (Area), 'Schuljahr 2019/20', 'Schuljahr 2020/21', 'Schuljahr 2021/22', 'Schuljahr 2022/23', and 'Schuljahr 2023/24'. The rows are color-coded by area: orange for 'Schulische Schulleitung', purple for 'Schulische Schulleitung', blue for 'Schulische Schulleitung', green for 'Schulische Schulleitung', and yellow for 'Schulische Schulleitung'. The table contains various entries and checkboxes, indicating a detailed planning document.

Am SchiLw-Tag vom 10. April 2019 ging der Entwurf des Schulprogramms in die Vernehmlassung. Die Lehrpersonen hatten die Möglichkeit, zu allen Entwicklungsschwerpunkten Stellung zu nehmen, was rege genutzt wurde. Die Vorarbeit der Steuergruppe erwies sich als mehrheitsfähig, was sich am Gesamtkonvent vom 15. April 2019

zeigte. Am 22. Mai 2019 erfolgte die Abnahme durch den Schulrat. Die Begutachtung durch die Abteilung Schulcontrolling des Amts für Volksschulen und Sport wird demnächst abgeschlossen sein.

Die einzelnen Entwicklungsvorhaben des Schulprogramms werden in eine Feinplanung (Jahresprogramme und Projektaufträge) überführt. Für unsere Schule bedeutet dies, dass wir im Schuljahr 2019/20 die folgenden Bereiche anpacken werden:

- **Schulklima und Schulkultur:** Im Hinblick auf die Zusammenführung der Stufen bzw. Standorte im Neubau Seefeld soll die Gemeinschaft auf verschiedenen Ebenen gefördert werden. Dies umfasst beispielsweise den Austausch über Schul- und Klassenregeln, angestrebte gemeinsame Aktivitäten und Rituale sowie die klassen- und stufenübergreifende Zusammenarbeit.
- **Unterricht:** Die Umsetzung des noch immer recht neuen sonderpädagogischen Konzepts erfolgt schrittweise. Wichtige Bereiche hierbei sind Förderplanungen für die integrative Förderung und die enge Zusammenarbeit zwischen Förder- und Klassenlehrpersonen. Das LernAtelier soll ebenfalls weiterentwickelt werden. Bezugnehmend auf den Lehrplan 21, die kantonalen Vorgaben für den Bereich Medien und Informatik sowie den neuen Räumlichkeiten müssen schulinterne ICT-Abmachungen zur Anschaffung von Geräten und pädagogischen Schwerpunkten getroffen werden. Die kürzlich für das Fach Natur – Mensch – Gesellschaft (NMG) erarbeiteten Vereinbarungen werden im kommenden Schuljahr umgesetzt.
- **Ausbau schulergänzende Betreuung SeB:** Ende Februar 2020 werden voraussichtlich die neuen Räumlichkeiten für den Mittagstisch und den Hort bezogen, womit das Angebot ausgebaut werden kann. Dafür wird ein Konzept erarbeitet.

Schulleitung: *Claudia Valsecchi*

Hausdienst

Die Seele eines jeden Schulhauses sind die Mitarbeitenden des Hausdienstes. Bruno Dietrich und sein Team sind mit unermüdlichem Einsatz dafür besorgt, die Räumlichkeiten aller Standorte zu pflegen und sauber zu halten, so dass sich Schulkinder, Lehrpersonen, weitere Mitarbeitende sowie Gäste willkommen und wohl fühlen. Dies ist mitunter eine Sisypusarbeit, wenn man bedenkt, dass neben zahlreichen Lehrpersonen hunderte von Schulkindern durch die Gänge rauschen und sich dabei nicht immer ganz so sorgfältig und ordentlich wie gewünscht verhalten. Einen «normalen» Tagesablauf kennt das Hauswartteam der Gemeindeschule Lachen nicht. Das Reinigen ist nur ein Aspekt der Aufgaben des Hausdienstes. Ausser den geplanten Reinigungsabläufen wird der Tag eingeteilt nach den Vorkommnissen wie Störungen, Reparaturen, jahreszeitlichen Aussenarbeiten, Anlässen, Sitzungen und Anliegen des Schulpersonals. Was am meisten belastet ist der Vandalismus (inkl. Littering). Durch den Bau ist zusätzlich wegen den unbefestigten Zugangswegen ein höherer Verschmutzungsgrad vorhanden (Baustaub inklusive). Auch die provisorischen Schulcontainer sind nicht einfach sauber zu halten. Für das Team ist dies jedoch kein Problem, schliesslich ist die Bauphase eine absehbare Zeit und wird nächstes Jahr auch bereits vorbei sein. Was das Hauswartteam immer wieder besonders erstaunt, ist die hohe Anzahl an Fundgegenständen. Oft fragt man sich, ob die neuen Markenturnschuhe, das Mobiltelefon, Schlüssel und Brillen nicht vermisst werden. Vielleicht lohnt es sich für Sie als Eltern oder Erziehungsberechtigte, einmal bei unserer Fundgrube vorbeizuschauen.



*Hinten v.l.n.r.: Bruno Dietrich, Andreas Matter, Simon Reichmuth.
Mitte v.l.n.r.: Annika Mächler, Barbara Steiger.
Vorne v.l.n.r.: Susi Helbling, Sara Hildenbrand.*

Hintergründe, Zahlen und Fakten:

Für die Reinigung der Schulgebäude braucht es ca. 200 l bis 250 l Chemie pro Jahr. Das erscheint wenig, doch mit den neuen Mitteln (Konzentrate) und dem Dosiersystem sowie den Reinigungsmethoden konnte der Verbrauch massiv reduziert werden. Im Hallenbad und den Turnhallenduschen werden im Vergleich dazu ca. 150 l/Jahr benötigt.

Papierhandtücher wurden ca. 280 000 Blätter verbraucht, Tendenz steigend. Ungefähr 6000 Stk. WC-Rollen werden in den Schulgebäuden jährlich ins Klo gespült.

Redaktionsmitglied: Andrea Speich

Verkehrserziehung und Radtest

An der Gemeindeschule Lachen sowie in den anderen Gemeinden des Kantons Schwyz wird den Schülerinnen und Schülern während stufengerechter Doppelkationen das korrekte Verhalten im Strassenverkehr auf spielerische Art und Weise übermittelt. Zuständig dafür sind Verkehrsinstruktoren der Kantonspolizei Schwyz. Während im Kindergarten und in der ersten Klasse der Schwerpunkt beim Thema



«Verhalten als Fussgänger» liegt, lernen die 2.–4. Klässler Verkehrssignale, das richtige Verhalten im Strassenverkehr und die Ausrüstung eines intakten Fahrrades kennen. Neben einem Geschicklichkeitsparcours, welcher von der zuständigen Klassenlehrperson durchgeführt wird, erleben sie auch Übungsfahrten durch das Dorf, bei welchen die Schülerinnen und Schüler das geübte Wissen anwenden können. So lernen die «Junglenker» beispielsweise das korrekte Linksabbiegen mit Schulterblick und Handzeichen oder das Fahrrad während einer Slalomfahrt unter Kontrolle zu halten. Jeweils im Herbst findet für

die 4. Klässler der Radtest statt, welcher einen theoretischen und einen praktischen Teil beinhaltet. Auf der neuen Internetseite <https://radfahrertest.ch/> gibt es abwechslungsreiche Übungsmöglichkeiten in Form von Lernspielen und einem Lexikon sowie die wichtigsten Informationen zum Radtest (Streckenbeschreibung, Video zum Abbiegmanöver). Neu wird der Theorietest online im Klassenunterricht durchgeführt. Er beinhaltet Fragen zur Fahrradausrüstung, zu Verkehrssignalen sowie zum korrekten Verhalten als Verkehrsmittglied im Strassenverkehr. Während des praktischen Teils legen die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Fahrrad eine Strecke im Dorf zurück. An verschiedenen Kontrollposten befinden sich Helfer des Veloclubs Lachen und Eltern, welche die Kinder bei ihrer Fahrt beobachten und beurteilen. So wird beispielsweise auf die Zeichengabe, die Spurführung sowie auf das Einhalten der Vortrittsregeln geachtet. Bei bestandener Prüfung erhalten die Schülerinnen und Schüler ein kleines Geschenk. Bei Nichtbestehen wiederholen die Schulkinder den Test im nächsten Jahr.



Redaktionsmitglied: Andrea Speich

Allgemeine Qualitätsüberprüfung des Amts für Volksschulen und Sport

Alle zwei Jahre führt die Abteilung Schulcontrolling im Auftrag des Erziehungsrates bei rund der Hälfte der öffentlichen Schulen des Kantons anhand des kantonalen Schulqualitätssystems eine externe Evaluation zu wichtigen Aspekten der Schul- und Unterrichtsqualität durch. Im Schuljahr 2018/19 fand eine Befragung zu den Bereichen **Förderung und Unterstützung** sowie **Führung der Schule** statt. Gegen Ende 2018 hatten die Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse sowie alle Lehrpersonen und Eltern die Gelegenheit, mittels Fragebogen ihre Meinung dazu kundzutun. Im Januar erhielten wir die schulspezifische Auswertung. Die Gesamtauswertung über alle teilnehmenden Schulen hinweg mitsamt Handlungsempfehlungen wurde dem Erziehungsrat präsentiert und im April wurde der zusammenfassende statistische Bericht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Abteilung Schulcontrolling informiert, dass die zweite allgemeine Qualitätsüberprüfung ein sehr erfreuliches, positives Ergebnis zeigt. Die Schulen erfüllen in der Gesamtschau die beiden Kriterien *Förderung und Unterstützung* und *Führung der Schule* des kantonalen Orientierungsrahmens Schulqualität sehr gut. Die Erziehungsberechtigten bekräftigen die professionelle Umsetzung der beiden geprüften Bereiche. An den Schulen vor Ort kommen vereinzelt Ergebnisse unter dem Mittelwert von 2.5 (Skala 1 bis 4) vor, welche von den Verantwortlichen ernst genommen werden müssen und allfällige Konsequenzen erfordern. Die zuständigen Schulinspektoren werden diese tiefen Werte vor Ort thematisieren.

Der Elterninformationsbrief der Abteilung Schulcontrolling sowie die allgemeinen Qualitätskriterien können elektronisch eingesehen werden unter:

www.sz.ch – Bildung – Volksschulen – Schulcontrolling – Schul- und Unterrichtsqualität

Die Resultate der schuleigenen und kantonalen Auswertung wurden im Schulleitungsteam sowie mit dem Schulrat und der Steuergruppe diskutiert. Die wichtigsten Entwicklungspunkte sind im neuen Schulprogramm 2019/2020–2023/2024 enthalten (siehe Seiten 51/52) und fliessen somit in die künftigen Jahresplanungen und Weiterbildungen ein. Gerne informieren wir Sie an dieser Stelle über die wesentlichsten Erkenntnisse für unsere Schule:

- Förderung und Unterstützung: Hier zeigt sich bei den Schulkindern, Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen eine weitgehend übereinstimmende, positive Einschätzung. Optimierungspotenzial liegt gemäss Schülerbefragung am ehesten bei der Differenzierung des Lernangebots, der Reflexion des eigenen Lernens und dem Einsatz von Partner-/Gruppenarbeiten vor. Im neuen Schulprogramm wurde bereits der Schwerpunkt **Umgang mit der leistungsbezogenen Heterogenität in den Klasse** gesetzt. Die Lehrpersonen sind jedoch schon seit einiger Zeit daran, im Rahmen der Zusammenarbeit im Jahrgangsteam Synergien zu nutzen und vermehrt Unterrichtsmaterialien in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu erarbeiten.
- Führung der Schule: Die Erziehungsberechtigten geben eine grundsätzlich sehr positive Beurteilung ab. Rund ein Drittel kennt allerdings das Leitbild der Schule nicht. Es stammt aus dem Jahr 2006 und wird aktuell durch die Steuergruppe überarbeitet. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, werden die Erziehungsberechtigten informiert. Ebenfalls ist kaum bekannt, dass unsere Schule einen regen Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen pflegt. Wir werden im ersten Elterninformationsschreiben des neuen Schuljahres darüber berichten. Die Lehrpersonenbefragung wies bei folgenden Themen die tiefsten Werte auf: Effizienz der Sitzungen, bedarfsorientierte persönliche Weiterbildung, Bezug zum Leitbild. Diese Punkte werden nun angegangen. Eine zusätzliche schulinterne Befragung der Lehrpersonen zu den Themen Zusammenarbeit und schulinterne Informationspraxis hat bereits stattgefunden.

Wir danken allen Eltern und Erziehungsberechtigten, die an der Befragung teilgenommen haben und uns dadurch wertvolle Hinweise für die Weiterentwicklung lieferten.

Schulleitung: Claudia Valsecchi

Verabschiedung 6. Klassen



Klasse 6a: Holger Singelmann



Klasse 6b: Franziska Grünenfelder

Verabschiedung 6. Klassen



Klasse 6c: Mirzana Basic



Klasse 6d: Petra Bächtiger

Jubiläen

Im Kalenderjahr 2019 feiern folgende Lehrpersonen ein Dienstjubiläum:

Daniela Maqueira	5 Jahre
Elisabeth Weber	5 Jahre
Esther Mächler	5 Jahre
Fabienne Vögeli	5 Jahre
Karin Oberholzer	5 Jahre
Monika Schnyder	5 Jahre
Stefanie Bigler	5 Jahre
Tanja Mächler	5 Jahre
Jacqueline Laager	10 Jahre
Melanie Adachi	10 Jahre
Nathalie Kuprecht	10 Jahre
Regula Sury Inauen	10 Jahre
Andrea Mayer	15 Jahre
Christian Wiget	20 Jahre
Rahel Nauer Goudiaby	20 Jahre
Irene Mattli	25 Jahre
Karin Pfister	25 Jahre
Karin Paradowski	35 Jahre

Der Schulrat und die Schulleitung gratulieren herzlich zu den Dienstjubiläen und danken für den langjährigen aktiven und engagierten Einsatz zum Wohle der Lachner Schulkinder. Wir schätzen es, weiterhin auf eure Mitarbeit zählen zu können.

Pensionierung

Margreth Wapf beendet nach 42 Jahren ihre Berufstätigkeit als Lehrperson und geht in die wohlverdiente Pension. Nach fünf Jahren in der Gemeinde Schübelbach startete sie im Schuljahr 1984/1985 an der Gemeindeschule Lachen als Kleinklassenlehrperson, damals noch «Hilfsschullehrerin» genannt. Mit viel Freude, grossem Erfahrungsschatz und Engagement begleitete sie die Lachner Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg. In der langen Zeit an der Gemeindeschule Lachen hat Margreth Wapf viele Veränderungen und Schulreformen miterlebt. So wurden in dieser Zeit die geleitete Volksschule und die Fünftageswoche eingeführt und die Kleinklassen aufgehoben. Nach der «Abschaffung» der Kleinklasse unterrichtete Margreth Wapf als IF-Lehrperson auf der Mittelstufe. Sie unterstützte in ihrer Tätigkeit hunderte von Lachnern Schülerinnen und Schüler und arbeitete mit zahlreichen Lehrpersonen zusammen.

Liebe Greth, wir danken dir für deine grosse und langjährige Arbeit, die du an der Gemeindeschule Lachen geleistet hast. Wir wünschen dir im nun beginnenden Ruhestand viele sonnige Momente, gute Gesundheit und viel Freude.

Austritte Lehrpersonen

Katarzyna Bieruta arbeitete während insgesamt 11 Jahren an der Gemeindeschule Lachen. Im Jahr 2008 startete sie mit einer Klassenassistentin in der Einführungs-klasse, unterrichtete als Fachlehrperson Englisch und förderte in den letzten Jahren die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe im DaZ (Deutsch als Zweitsprache). Katarzyna Bieruta hat auf den Sommer 2019 gekündigt, da sie mehr Zeit mit ihrem kleinen Sohn verbringen möchte. Wir wünschen ihr viel Freude mit der Familie und danken ihr für ihr Engagement an der Gemeindeschule Lachen ganz herzlich.

Andrea Speich begann im Sommer 2012 als Fachlehrperson an der Gemeindeschule Lachen. Sehr flexibel agierte sie auf verschiedenen Stufen und Bereichen und arbeitete in verschiedenen Teams mit. Neben der Unterrichtstätigkeit übernahm Andrea Speich 2016 das Medienamt und war damit verantwortlich für das Schulblatt und die Medienberichte. Sie verlässt die Gemeindeschule Lachen, da sie an einer anderen Schule eine neue Herausforderung als Klassenlehrerin sucht. Wir danken Andrea Speich für ihre grosse Flexibilität auch beim Übernehmen von Stellvertretungen und wünschen ihr viel Freude an der neuen Tätigkeit.

Sybille Kieni übernahm vor zwei Jahren als Junglehrerin eine 3. Klasse. Mit viel Freude und Engagement unterrichtete sie ihre Klasse und brachte sich im Jahrgangsteam ein. Vor einem Jahr trat sie in die Steuergruppe ein und war intensiv während der vergangenen Monate mit der Erarbeitung des neuen Schulprogramms beschäftigt. Sie übernimmt ab Sommer 2019 eine Unterstufenklasse an der Gemeinde Kaltbrunn und hat deshalb ihre Stelle in Lachen gekündigt. Wir wünschen ihr auf der neuen Stufe viel Freude und danken Sybille Kieni für ihre Arbeit als Klassenlehrerin und das Mitdenken in der Steuergruppe ganz herzlich.

Austritt Schulsekretärin

Anke Hoppe arbeitet seit 2011 als Schulsekretärin in Lachen. Während dieser Zeit übernahm sie zahlreiche administrative und organisatorische Aufgaben, so dass der Schulbetrieb reibungslos verlaufen konnte. Sie war verantwortlich für die Kontierung der Rechnungen, die Vorarbeiten für die Erstellung des Budgets und hielt auch die Homepage in Schuss. Während einiger Jahre amtierte sie als Protokollführerin des Schulrats. Seit dem Jahr 2017 absolviert Anke Hoppe eine Weiterbildung im Bereich Schulverwaltung. Nun wird sie sich in einer anderen Schulgemeinde einer neuen Herausforderung stellen. Wir bedanken uns herzlich bei Anke Hoppe für ihr grosses Engagement und wünschen ihr viel Freude an der neuen Tätigkeit.

Austritte Schulergänzende Betreuung

Lisbeth Keller arbeitete seit November 2014 bei der SeB. In einem kleinen Pensum betreute sie die Kinder bei Mittagstisch, Hort und Hausaufgabenzimmer. Nun braucht sie mehr Zeit für ihren erlernten Beruf sowie für ihre Grosskinder.

Monika Schnyder arbeitete fünf Jahre bei der Schulergänzenden Betreuung, an zwei Tagen in der Woche betreute sie die Kinder in Mittagstisch, Hort und Hausaufgabenzimmer. Nun sucht sie eine neue Herausforderung in der Seniorenbetreuung.

Barbara Krähenmann widmete sich seit Oktober 2011 den Kindern in der SeB. Sie betreute die Kinder schon in vier verschiedenen Räumlichkeiten und mit zwei verschiedenen Teams. Nun freut sie sich auf private Projekte und Herausforderungen.

Der Schulrat und die Schulleitung danken allen austretenden Lehrpersonen und Mitarbeitenden für die engagierte Arbeit an der Gemeindeschule Lachen und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt oder das neue Betätigungsfeld alles Gute, Zufriedenheit und Freude.

Neue Lehrpersonen stellen sich vor



Alexandra Meyes

Geboren und aufgewachsen bin ich im Kanton Uri, in Altdorf. Dort verbrachte ich auch meine Schulzeit. Das Lehrer-Seminar beendete ich in Rickenbach (SZ). Danach zog es mich Richtung Zürichsee. Meine erste Stelle als Lehrerin trat ich in Wald (ZH) an. Dort unterrichtete ich während 2 Jahren an einer 2./3. Klein-klasse. Später unterrichtete ich 7 Jahre in der Schulgemeinde Richterswil-Samstagern und im Anschluss nochmals sieben Jahre

in der Gemeinde Feusisberg-Schindellegi.

Seit August 2014 wohne ich mit meiner Familie (2 Kinder, mein Mann, ein Hund und zwei Katzen) in Galgenen. Meine Hobbys und Interessen sind diverse Sportaktivitäten, Lesen, Reisen und Wandern und natürlich meine Kinder an die Vereinsaktivitäten zu fahren.

Ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung, ab August als Teilzeit- und IF-Lehrperson an der Gemeindeschule Lachen arbeiten und das Lehrer-Team in Lachen kennenlernen zu dürfen.



Anita Steinegger

Zusammen mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne ich in Altdorf. Im Sommer 2004 habe ich meine Ausbildung zur Primarlehrerin am Lehrerseminar in Rickenbach abgeschlossen und arbeitete dann bis zur Geburt unserer Tochter im Jahr 2009 in der Gemeinde Schübelbach. Die folgenden Jahre habe ich dann beruflich gesehen ganz der Familie gewidmet und bin nun im Januar dieses Jahres mit einer Stellvertretung auf der Unterstufe

wieder ins Schulgeschehen eingestiegen. Ab dem Schuljahr 2019/2020 werde ich im Kindergarten Gerbi DaZ unterrichten. Auf diese Aufgabe freue ich mich sehr und bin schon gespannt auf die neuen Gesichter. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, sei es beim Wandern, Velo- oder Skifahren. Auch das Kochen und Backen bereitet mir viel Freude und ich probiere immer wieder gerne etwas Neues aus. Einmal pro Woche geniesse ich es, mit meinen Kolleginnen und Kollegen des Akkordeonorchesters Wollerau zu musizieren.



Anja Heuberger-Hensel

Aufgewachsen bin ich in Reichenburg, seit meiner Kindheit aber durch die Pfadi mit Lachen eng verbunden. Als Babysitterin, «Nachhilfelehrerin» und Lagerleiterin verbrachte ich einen Grossteil meiner Jugend mit dem Betreuen von Kindern. So war mein Berufswunsch naheliegend. Nach der Matura und dem Lehrerseminar arbeitete ich einige Jahre als Klassenlehrerin in der Unter-

stufe in Freienbach. Später nahm ich eine Auszeit und reiste nach Ecuador, um dort in einer Urwaldschule zu unterrichten. Wieder zurück heiratete ich einen Lachner und zog hierher. Mit der Geburt unseres vierten Kindes beschloss ich, ganz für die Familie und zwei Tageskinder da zu sein. Nach meinem Wiedereinstieg ins Schulleben begleitete ich zwei Schüler mit einer Behinderung in der Regelschule in Sieben und Alpthal. In der kleinen Alpthaler Dorfschule durfte ich dann die Stelle der Heilpädagogin übernehmen. Seit 2017 studiere ich berufsbegleitend Heilpädagogik und schliesse 2020 ab. Erholen kann ich mich beim Singen im Frauenchor. Ich freue mich, die Lachner-Kinder als Heilpädagogin begleiten zu dürfen.



Federica Chiapparini

Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Nach der Matura in Winterthur schloss ich die HGKZ (Hochschule der Künste Zürich) ab, um anschliessend an der Swiss International School und diversen anderen Schulen Bildnerisches Gestalten zu unterrichten. In meiner Freizeit bin ich oft mit meinen Kindern unterwegs. Daneben lese ich sehr gerne und besuche nach Möglichkeit Kunstausstellungen. An der Primarschule in Lachen werde

ich im Schuljahr 2019/2020 die sechste Klasse im Fach Werken unterrichten und bin zudem als Klassenassistentin tätig.



Gabriela Meister

Ich freue mich, im neuen Schuljahr in der Einführungsklasse als DaZ- und IF-Lehrperson, sowie als Klassenassistentin tätig zu sein. In den letzten Jahren unterrichtete ich als Primarlehrerin an der Sprachheilschule und am Heilpädagogischen Zentrum in Freienbach. Ich wohne zusammen mit meinem Mann und unseren vier Kindern in Wollerau. In meiner Freizeit mache ich am liebsten verschiedene Sportarten in der Natur, singe in einem Chor und lese gerne.



Janine Wolfer

Schon früh war für mich klar, dass mein Herz für die Arbeit mit Kindern schlägt. Nach meinem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach konnte ich während mehreren Jahren reiche Erfahrungen als Klassenlehrerin an Mittel- und Unterstufenklassen in Zürich und Thalwil sammeln und habe während eines zweijährigen Aufenthaltes in Australien meine Englischkenntnisse vertieft.

Inzwischen habe ich meine eigene Familie gegründet und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Töchtern im wunderschönen Lachen. Meine Freizeit ver-

bringe ich gerne mit meinen Kindern. Ich vertiefe mich öfters in ein gutes Buch und liebe das Reisen, Kochen und kreative Gestalten.

Ich freue mich sehr nach den Sommerferien ein Teil der Primarschule Lachen zu sein und an den Klassen Bächtiger und Grünenfelder als IF- Lehrperson unterstützend in einem Teilpensum mitzuarbeiten.



Julia Sütterlin

Gemeinsam mit meiner jüngeren Schwester bin ich im Kanton Luzern aufgewachsen. Nach der Matura habe ich in einem Architekturbüro und einem Bekleidungsatelier Praktika absolviert. Voller Elan habe ich dann mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern angetreten. Dieses werde ich im Juni abschliessen. Nun zieht es mich in den Kanton Schwyz und ich freue mich sehr, ab dem Schuljahr 2019/2020 eine 3. Klasse in Lachen zu unterrichten. Individualisierender Unterricht liegt mir sehr am Herzen. Meine Überzeugung ist es, dass guter Unterricht jedes Kind fordert und fördert. Dabei setze ich gerne handelnde und entdeckende Lernformen ein. Ausserdem ist es mir wichtig, dass sich jedes Kind im Schulzimmer wohlfühlt.

In meiner Freizeit bin ich in der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) als Leiterin von Trainings und Kinderschwimmkursen und als Mitglied des Vorstands tätig. Neben dem Schwimmen tanze ich gerne. Wenn es mir die Zeit erlaubt, bin ich beim Nähen und Zeichnen kreativ.

Nach diversen Praktika freue ich mich nun auf meine erste Stelle als Klassenlehrperson.



Mirzana Basic

Aufgewachsen bin ich in Schübelbach. Nach der Ausbildung bin ich von zuhause ausgezogen und lebte ungefähr ein Jahr lang in Zürich. Im Herbst 2017 habe ich geheiratet und bin ins wunderschöne Graubünden umgezogen. Meine Freizeit verbringe ich mit Kochen, Gitarre spielen, Lesen und Sport treiben.

Nach meiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Zug arbeitete ich zwei Jahre lang an einer Privatschule in Zürich. Dort habe ich hauptsächlich auf der Mittelstufe gearbeitet. Die Fächer Religion und Kultur, wie auch Englisch habe ich auf der Oberstufe unterrichtet. Es waren zwei besonders spannende Jahre. Im Schuljahr 2018/2019 durfte ich an der Gemeinschaftsschule Lachen bereits eine 6. Klasse als Stellvertreterin unterrichten. Nun freue ich mich im Sommer eine vierte Klasse zu übernehmen. Die Kinder ein Stück weit auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen etwas beizubringen, bedeutet mir sehr viel.



Regula Donner

Im kommenden Schuljahr darf ich das Team der Psychomotorik-Therapeutinnen erweitern und stellvertretend einen halben Tag an der Therapiestelle am Gerbiweg arbeiten. Zusätzlich übernehme ich im Kindergarten am Winkelweg den Bereich der Integrativen Förderung für die Kinder im zweiten Kindergartenjahr. Auf diese weitere, vielseitig und interessante Arbeit freue ich mich sehr. Sie ergänzt meine langjährige Tätigkeit als Psychomotorik-Therapeu-

tin an der Gemeindeschule Freienbach.

Ich bin in der Region Höfe aufgewachsen. Meine erste Arbeitsstelle als Primarlehrerin nahm ich in Wangen SZ an, wo ich seit vielen Jahren lebe. Mit meiner Familie bin ich gerne draussen in der Natur unterwegs. Einer meiner nahen Lieblingsplätze befindet sich am See in Nuolen. Die Bewegungsfreude und auch eine Musikbegleitung begleiten mich seit meiner Kindheit. Mit viel Elan spiele ich in einem Orchester mit.



Remo Hüppin

«Spiel und Spass gehört für mich täglich zum Unterricht»
Schule soll motivierend sein. Das ist bei gewissen Themen manchmal schwierig, aber mein Anliegen ist es, die Kinder stets mit allen Mitteln für einen Inhalt zu gewinnen!

Ich freue mich, im nächsten Schuljahr Mitglied des Lachner Lehrer/innen-Gremiums zu sein. Nach 12 Jahren als Lehrperson in Horgen zieht es mich nun in die March, wo ich auch aufgewach-

sen bin. Lachen kenne ich schon, seit ich klein bin. Als Wangner besuchte ich zudem die Sekundarschule in Lachen und war einige Jahre im Fussballclub.

Als langjähriger aktiver Turner im Turnverein Wangen liegt mir Sport sehr am Herzen. Ich jogge oft und setze mich sehr gerne auf das Mountainbike. Ein wunderschöner Ausgleich ist die Musik für mich. Seit drei Jahren bin ich Sänger in einer Band, was mir enorm viel Spass bereitet.

Trotz meiner tollen Hobbys widme ich meine Freizeit natürlich am liebsten meinen zwei kleinen Töchtern, die 4 und 1,5 Jahre alt sind.

Meinen zukünftigen Schüler/innen versuche ich vor allem die Freude an den verschiedensten Inhalten zu wecken und ihnen eine gute Lebens- und Arbeitseinstellung vorzuleben. Am wichtigsten erscheint mir der Gedanke: Akzeptiere jedes Kind mit all seinen Eigenheiten und unterstütze es auf seinem Weg.

Neue Schulsozialarbeiterin stellt sich vor



Barbara Besel

Mit Begeisterung habe ich erfahren, dass die Gemeinden Lachen und Altendorf sich entschieden haben, die Schulsozialarbeit ab 2019 auf eine zweite Stelle auszubauen. So bin ich Mitte März motiviert gestartet.

Die Arbeit als Schulsozialarbeiterin macht mir bereits seit einigen Jahren grossen Spass: mit den vielfältigen Themen unserer Gesellschaft bedarf es mehr soziale und kreative Antworten – auch in der Schule. Die Kinder dabei zu Experten ihrer eigenen Lösungen zu machen, sehe ich als persönlichen Anreiz. Für Eltern eine Ansprechperson in Erziehungsfragen zu sein und mit Lehrpersonen gemeinsam Präventionsthemen aufzugreifen, zeigt mir immer wieder die Vielfalt meines Berufs auf.

Im Team mit Urs Ziltener, dem bereits langjährigen Schulsozialarbeiter der beiden Schulgemeinden, kann ich nun für die Kinder und Jugendlichen da sein, um sie in ihren sozialen Fragen, Themen sowie Sorgen nach Bedarf zu unterstützen. Wenn ich nicht in den Schulhäusern anzutreffen bin, geniesse ich die klare Luft in den Bergen zu Fuss, mit dem Bike oder auf den Tourenski. Da ich die kulturelle Vielfalt liebe, zieht es mich auch immer wieder mal mit dem Reisevelo in andere Kontinente.

Sekretariat	Marty Luzia
Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr
Musikschulleitung	Köbli Armin
Mutationstermine	31. Mai bzw. 20. Dezember. Formulare sind erhältlich via Homepage oder auf dem Musikschulsekretariat.
Semesterbeginn	Die Woche vom 12. bis 16.8.2019 dient als Einteilungswoche. Der Musikunterricht beginnt demnach in der Woche vom 19.8.2019.
Bitte beachten	Ohne rechtzeitige Kündigung wird das Schulgeld automatisch für ein weiteres Semester fällig. Verspätete Mutationen werden (falls noch möglich) nur nach Bezahlung einer Umtriebsgebühr von Fr. 70.– berücksichtigt.

Vorschau August 2019

Start der ersten Kunstschulangebote

Samstag, 28. März 2020

Tag der offenen Tür, Schulhaus Seefeld Lachen

Sonntag, 5. April 2020

Kaffee und Kuchen mit der MSLA, Mehrzweckhalle Altendorf

Mehr Infos zu unseren Aktivitäten finden Sie laufend unter www.msla.ch

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Verein «Musikschule Lachen-Altendorf». Die Anmeldung ist per Mail oder via Webseite (PDF-Formular) möglich. Die Mitgliedschaft erlischt bei Nichtbezahlung automatisch.

Jahresbeitrag für Einzelmitglieder (Privatpersonen) Fr. 30.–

Jahresbeitrag für Kollektivmitglieder (Vereine, Firmen) Fr. 100.–



Die Kunstschule startet im August

Die Kunstschule Lachen-Altendorf (KSLA) ist ein Projekt der Musikschule Lachen-Altendorf. Sie bietet, in Ergänzung zur bestehenden Musikschule, Kurse in anderen Bereichen der Kunst zu günstigen Konditionen an. Dazu arbeitet sie mit ausgewählten Kunstanbietern in der Region zusammen. Das Projekt wird grosszügig unterstützt durch die Karl-Lamperti-Stiftung, Lachen.

kunstschule
lachenaltendorf

Wir freuen uns, dass wir die beliebtesten Angebote aus der öffentlichen Umfrage in unser Start-Angebot aufnehmen konnten. Die ersten Kurse starten im August. Im Unterschied zur Musikschule sind die Kunstschul-Kurse zeitlich begrenzt mit fixen Kursdaten. Alle neuen Angebote werden laufend auf der Webseite der Musikschule unter dem Seitentitel «Kunstschule» veröffentlicht. Dort finden Sie auch Detailbeschriebe und die Anmeldeformulare. Es lohnt sich also, hin und wieder auf www.msla.ch vorbeizuschauen ...



Instrumentalunterricht und Gesang

Blockflöte	(Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassflöte) siehe Seite 70		
Sologesang	Haemig Beatrice	haemig-gesang@bluewin.ch	043 818 02 78
Querflöte	Huber Andrea	anhub@gmx.ch	079 283 15 91
	Oberholzer Max	max.oberholzer@gmx.net	055 534 10 13
Oboe/Fagott	auf Anfrage		
Klarinette	Kunz Hanspeter	hampi57@hotmail.ch	055 442 15 89
Saxofon	Hüppin Dominik	hueppin.dominik@bluewin.ch	078 724 01 50
Trompete/Tenorhorn/Waldhorn			
	Köbli Armin	a.koelbli@bluewin.ch	055 462 33 45
Posaune	Schmid Edgar	edgar.schmid@bluewin.ch	079 755 36 28
Violine	Hernandez Miguel	mikholve@hotmail.com	055 442 64 11
	Risi-Toldo Monika	monika_risi@bluewin.ch	055 442 32 33
Violoncello	Schmid Susanne	s.rojan@bluewin.ch	055 440 50 65
Gitarre	Hoxha Arben	arbenhoxha29@hotmail.com	076 409 92 92
	Jud Roland	rolijud@bluewin.ch	055 410 36 33
	Schmidt Herman	hschmidt@active.ch	055 210 96 70
	Simonis Jonas	jonassimonis@hotmail.com	077 993 97 04
Klavier	Marti Barbara	marti.lachen@outlook.com	055 442 13 36
	Müller Maximilien	maximilien@gmx.ch	044 252 30 38
	Van Veen Sybille	sybillevanveen@bluewin.ch	055 440 69 23
Akkordeon/Schwyzörgeli			
	Schorer Christine	schorerquartett@bluewin.ch	079 366 39 72
Schlagzeug	Brodbeck Matthias	ambrodbeck@bluewin.ch	043 288 50 55
(Perkussion)	Knobel Hugo	hugo.knobel@gmx.ch	055 444 21 94
Djembe	Brodbeck Matthias	ambrodbeck@bluewin.ch	043 288 50 55



Ensembles

Kinderchöre Lachen

Stocker Helena helena.stocker@gmail.com 079 295 28 07

Kinderchor Altendorf

Bendel Irène ibendel@sunrise.ch 055 460 20 89

Streicherensemble Rondolino

Risi-Toldo Monika monika_risi@bluewin.ch 055 442 32 33

Jugendorchester Ausserschwyz

Zehnder Judith juchze@bluewin.ch 061 321 97 28

Jugendmusik Siebnen

Hüppin Dominik hueppin.dominik@bluewin.ch 078 724 01 50

Schönbächler Michael m.schoebi@bluewin.ch 041 420 27 79

Jazz-Rockband

Schmidt Herman hschmidt@active.ch 055 210 96 70

Gruppenunterricht

Rhythmik

Haemig Beatrice haemig-gesang@bluewin.ch 043 818 02 78

Musikalische Grundschule

Bendel Irène ibendel@sunrise.ch 055 460 20 89

Martinez Anita anitamartinez@bluewin.ch 055 462 13 30

Blockflöte

Adachi Melanie melanieadachi@gmail.com 055 410 37 67

Bendel Irène ibendel@sunrise.ch 055 460 20 89

Pfister Karin karin.pfister@schule-lachen.ch 055 442 61 12

Jazztanz

Brunschwiler Marina marina_brunschwiler@hotmail.com 079 743 82 93

Ernst Andrea andrea_f.ernst@hotmail.com 078 686 49 99

Theater

Bühlmann Kerstin kerstin.buehlmann@bluewin.ch 055 442 12 11

Cantieni Sharon sharonverda@yahoo.com 055 442 91 77





GEMEINDE LACHEN SZ

GEMEINDESCHULE

www.schule-lachen.ch



LACHEN BEWEGT



Baden
verboten
180
150
120
90
50